

Leistungsverzeichnis

418 Laborausstattung

Besteller

cusanus trägergesellschaft trier mbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 32
54290 Trier

Ersatzneubau Caritas-Krankenhaus Lebach
Heeresstraße 49, 66822 Lebach

-

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt-Nr.: 542-LPH3

542-LPH3/ - 418 Laborausstattung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
LV	Laborausstattung	1
		
	Allgemeine Vorbemerkung	3
		
	Allgemeine Angaben, Regelwerke	20
		
	Verzeichnis: Planunterlagen und weitere Unterlagen	28
		
01	Titel	Laborausstattung
		
	A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen	29
		
	B - Typisierung Standard-Einbauelemente	34
		
01.01	Bereich	UG1-NF-0024 Versorgung
		
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben
		
01.03	Bereich	UG1-NF-0021 Blutbank
		
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR
		
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR
		
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie
		
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie
		
01.09	Bereich	UG1-NF-0051 Gefahrstofflager
		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik
		
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik
		
02	Titel	Allgemein
		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten
		
04	Titel	Wartungsvertrag
		
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 83) 83
		

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

VERTRAGSART

Die Abrechnung der einzelnen Leistungen erfolgt auf Einheitspreisbasis gemäß § 4 VOB / A.

ABKÜRZUNGEN

In diesem Leistungsverzeichnis werden folgende Abkürzungen für die jeweiligen Vertragsparteien verwendet:

Auftraggeber: AG
Auftragnehmer: AN

Allgemeine Vorbemerkungen

BAUBESCHREIBUNG NACH VOB C / DIN 18 299

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein Ersatzneubau eines Krankenhauses auf dem ehemaligen Parkplatz des Bestandskrankenhauses in Lebach. Das neue Gebäude schließt teilweise an das Bestandskrankenhaus bzw. der Dialyse an. Der Neubau wird an einen Anbau aus dem Jahr 2009 mit OP Abteilung und einer Dialyse Praxis angebaut. Nach Inbetriebnahme des Krankenhausneubaus werden nur noch die OP Abteilung und die Dialyse Praxis aus dem Bestand weiter betrieben. Das frühere Hauptgebäude des Krankenhauses wird - aufgrund brandschutztechnischer Mängel - nach der Inbetriebnahme des Neubaus nicht weiter genutzt.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Bauherr:

cusanus trägergesellschaft trier mbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 32
54290 Trier

Projekt:

Ersatzneubau Caritas Krankenhaus
Lebach

Adresse Bauvorhaben:

Gelände des Krankenhauses Lebach
Heeresstraße 49
66822 Lebach

Die Haupteinschließung erfolgt durch die östlich verlaufende B268. Der Durchgangsverkehr zum Krankenhaus und zur südlich des Baugeländes gelegenen DRK Rettungswache, muss jederzeit gewährleistet sein. Für den Zeitraum der Arbeiten stehen bedingt ausgewiesene Baustellenflächen zur Verfügung, siehe

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Baustelleneinrichtungsplan. Sämtliche Sperrungen von Flächen außerhalb der vorgegebenen BE Fläche sind mit dem Betreiber abzustimmen. Die Parkflächen entlang des Haupteingangs dürfen nicht verwendet und blockiert werden. Die Feuerwehrumfahrt um das Bestandsgebäude ist zu jeder Zeit freizuhalten.

Jegliche Fahrzeuge, insbesondere LKW und Kran sind beim Rückwärts- und Heranfahren unbedingt durch einen Einweiser zu sichern.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Krankenhausbetrieb:

Das Bestandskrankenhaus ist für die Dauer der Arbeiten vollumfänglich in Betrieb. Eine Gefährdung der Patienten bzw. eine Behinderung des Krankenhausbetriebes muss auf jeden Fall ausgeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, dass, aufgrund der hohen Sensibilität der Patienten, die Arbeiten soweit als möglich erschütterungs-, staub- und lärmarm zu erfolgen haben. Es sollen lärmindernde Maschinen zum Einsatz kommen. Großgeräte wie z. B. Kräne sind mit Sanftanlauf auszustatten, um einen Ausfall der Stromversorgung zu vermeiden.

Die Rettungswege müssen zu jeder Zeit frei bleiben.

Lärmschutz:

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - die Bundesschutzgesetze inkl. zugehöriger Verordnungen und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften weiterhin folgende Festlegungen:

Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen an den Lärmschutz (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV - Baulärm) eingehalten werden. Für die Arbeiten sind dem Stand der Technik bzw. der Lärminderungstechnik entsprechende Bauverfahren und Baumaschinen zu verwenden.

Folgende Nachweise sind hierzu rechtzeitig vor Ausführung und ohne weitere Aufforderung vom AN zu erbringen:

- Angabe der beabsichtigten Bauverfahren sowie vorgesehenen Baumaschinen
- Fotodokumentation.

Durch den AN muss sichergestellt werden, dass die nachfolgend formulierten Anforderungen eingehalten werden. Laut der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen" (AVV Baulärm) hat der AN ferner folgende

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Immissionsrichtwerte zu beachten (örtliche Regelungen sind hierbei vorrangig zu beachten) Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten tagsüber 45 dB(A) nachts 35 dB(A).

Hinweis: Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr.

Ferner hat der AN auf möglichst schonende Bauverfahren sowie besondere Arbeitsweisen zurückzugreifen und für eine entsprechende Ausgestaltung der Baumaschinen zu sorgen. Der Einsatz ausschließlich geräuscharmer Baumaschinen nach dem neuesten Stand der Technik sowie die Beachtung von Schutzzeiten sind hierbei verpflichtend. Der AN hat vorgenanntes über aussagekräftige Unterlagen zu belegen. Folgende Nachweise sind hierzu vom AN zu erbringen:

- Auszüge aus Unterlagen, die Maßnahmen zur Lärminderung nachweisen (z. B. lärmfreie Zeiten [Bautagebuch])
- Einsatz lärmarmen Baumaschinen; Nachweis gemäß RAL - UZ53 Bautechnologische Prozesse, Abläufe sowie Einsatz lärmarmen Maschinen und Geräte etc. [Datenblätter mit Auskunft zum Geräuschpegel]
- Schallabschirmung ([Fotos] etc.), als Stichworte für die einfachsten Maßnahmen beim Bau können genannt werden (unvollständige Aufzählung) :
 - Motoren wartender Fahrzeuge und Maschinen abzuschalten
 - lärmarme (schallgekapelte) Maschinen und Geräte einzusetzen
 - ist für besonders laute Arbeiten (beispielsweise mit Kreissäge und Pressluftschlämmer) eine Einhausung mit schallschluckenden Materialien zu bauen. Vom AN ist nachzuweisen, dass die eingesetzten Maschinen der 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) entsprechen. Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte einzusetzen.

Staubschutz allgemein

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung versehen. Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen sind einzuhalten. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist zu verhindern, soweit dies technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren eingesetzt. Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft.

Erschütterungsschutz

Bauprozesse sind weitestgehend erschütterungsfrei zu gestalten. Wenn nennenswerte Erschütterungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

unabdingbar sind, müssen die betreffenden Arbeiten mindestens 48 h vorab bei der OÜ angekündigt werden.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Allgemein:

Die Baumaßnahme umfasst den "Ersatzneubau Caritas Krankenhaus Lebach". Der Neubau entsteht auf dem Gelände des Bestandskrankenhauses in Lebach und soll größtenteils auf der jetzigen Außenanlage bzw. Parkfläche entstehen. Das Krankenhaus bleibt während der Baumaßnahme in Betrieb. Die Zufahrten für Rettungsfahrzeuge zum Krankenhaus müssen jederzeit frei gehalten werden.

Dies gilt insbesondere für die Notfallversorgung in der zentralen Notaufnahme (ZNA).

Die Grenzen der BE Fläche sind zwingend einzuhalten. Die BE-Fläche wird bauseits zur Verfügung gestellt. Jede Abweichung ist vorab durch die Bauleitung freizugeben. Jede Behinderung des Klinikbetrieb, insbesondere der Notaufnahme, muss unbedingt zu jeder Zeit vermieden werden.

Der sechsgeschossige (UG-2, UG-1, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG bzw. 4.OG als Technikraum) Gebäudekomplex wird östlich an das Bestandskrankenhaus angebaut. Die Geschosshöhen betragen ca. 3,50m ab EG und 3,70m unterhalb EG. Im Süden grenzt dies an eine neu gebaute Stützwand an, im Osten an die Bundesstraße. Die Gebäudeabmessungen sind ca. 110m x 100m

Tragkonstruktion:

Das Gebäude wird als Massivbau in Fertigteilbauweise mit Einzelfenstern ausgeführt. Die Wände werden zum größten Teil als Stahlbeton Vollfertigteilwände (ca. 16cm - 24cm) ausgeführt, die Fassade besteht aus Sandwich Elementen (Tragschale+Dämmung+Vorsatzschale, ca. 40cm). Die Decken werden als Vollmassivdecken (Filigrandecken), Stärke ca. 25cm bis 32cm ausgebildet.

Die Gründung erfolgt mittels bewehrter Streifen- und Einzelfundamente und Bodenplatte jeweils frostfrei auf tragfähigem Baugrund bzw. auf Bohrpfählen. Es sind unterschiedliche Gründungsebene vorgesehen.

Die Dachkonstruktion besteht aus Stahlbeton-Halffertigteil-Decken bzw. Ortbetondecken (ca. 25cm bis 32cm).

Dachbeläge:

Folgende Dachbeläge sind im Wesentlichen vorgesehen:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

- Folienabdichtung
- überwiegend Betondecken, auf dem Technikdach ist ein Trapezblech vorgesehen

Außenwände:

- Sandwichelemente in Fertigteilbauweise (Tragschale [16cm] + Dämmung [16cm] + Vorsatzschale [8cm], Gesamtdicke ca. 40cm) bzw. Stahlbetonhohlwände (25cm)
- Außentüren und Außenfenster aus Kunststoff und Aluminium
- Sonnenschutz aus elektrisch betriebenen Horizontal Lamellenstore

Innenwände:

- Vollfertigteilwände (10cm - 30cm) bzw. nichttragende Innenwände in Trockenbaukonstruktion als Metallständerwände mit Gipskartonbekleidung

Wandbekleidung:

teilweise Spachtelung, Fliesen in Sanitärbereichen, OP-Sälen, Nassräumen und Umkleiden

Innentüren:

- Türelemente mit und ohne Brandschutzanforderungen als
- Stahlblechtüren
- Rohrrahmentüren
- Holztüren
- Nassraumtüren
- Feuchtraumtüren
- Edelstahltüren
- Schiebetüren

Folgende Bodenbeläge sind im Wesentlichen auf schwimmenden bzw. Verbundestrichen vorgesehen:

- Beschichtungen in Technik und Lagerräumen
- Fliesen in Nass- und Sanitärräumen, Umkleiden und in Teilbereichen Putzräume bzw. OP Räumen
- PVC-Belag

Deckenbekleidung:

- Rohdecke, gespachtelt und gestrichen
- Abhangdecke als Rasterdecke oder Gipskartondecke

Erdarbeiten:

Für die Baugrube (unterhalb EG sind 2 Untergeschosse) werden Erdmassen abgetragen. Die Bestandsaußenanlage wird abgebrochen, abgetragen und neu profiliert.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Baustelle ist über die B268 zu erreichen. Auf die beengten örtlichen Verhältnisse wird ausdrücklich hingewiesen. Die dem AN auf dem für Lagerzwecke zugewiesenen Flächen sind unbedingt einzuhalten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen sind ausschließlich innerhalb des Baufeldes - gemäß Baustelleneinrichtungsplan - möglich. Alle zugewiesenen Flächen und Zufahrtsstraßen bzw. -wege sind sauber zu halten. Das Bestandskrankenhaus bleibt während der Baumaßnahme voll in Betrieb. Sämtliche Zufahrten/Rettungswege zum Krankenhaus müssen zu jedem Zeitpunkt für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Besucher bzw. Angestellte des Krankenhauses gewährleistet bleiben. Auf den kreuzenden Fußgängerverkehr durch Besucher ist besonders zu achten. Es gilt die StVO. Sperrungen und Baustellenverkehr auf der Bundesstraße/Zufahrtstraße zum Krankenhaus sind unzulässig. Die Zufahrtstraßen zum Krankenhaus/Bundesstraße sind immer frei zu halten und nicht Bestandteil des zugewiesenen Baufeldes. Dies gilt auch für die südlich zum Krankenhaus gelegene Rettungswache.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die öffentlichen Straßen und die Zufahrtstraßen zum bestehenden Krankenhaus jederzeit für den Verkehr freigehalten werden und der fließende Verkehr nicht behindert wird. Parkplätze, insbesondere die als reserviert gekennzeichneten, dürfen grundsätzlich nicht belegt werden. Sperrungen oder Teilsperungen sind grundsätzlich im Vorfeld mit den AG bzw. Behörden im Vorfeld abzustimmen. Die Sperrungen bzw. Teilsperungen sind gemäß den gültigen Vorschriften zu sichern. Die Verkehrssicherung erfolgt durch den AN. Feuerwehraufstellflächen und Ihre Zufahrten bzw. Flächen vor den Hydranten sind jederzeit freizuhalten.

Das Freihalten von Zufahrten gilt insbesondere auch für die zentrale Notaufnahme (ZNA) im Krankenhaus.

0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen

Siehe Baustelleneinrichtungsplan.
Ein Aufzug oder andere Hebeeinrichtungen werden seitens des AG nicht zur Verfügung gestellt.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Siehe hierzu die besonderen Vertragsbedingungen

Bauwasser:
Bauwasser wird dem AN bis zum Übergabepunkt im Baufeld

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vorherrschende Wasserdruck beträgt ca. 16bar.

Abwasser:

Abwassereinrichtungen werden bauseits gestellt.

Baustrom:

Baustrom wird dem AN kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es werden kostenfrei Hauptverteilungen und Unterverteilungen auf der Baustelle an zentralen Stellen bzw. geschossweise aufgestellt. Der AN kann diese nach Bedarf auf seine Kosten ergänzen.

Zusätzliche Leitungszuführungen sind eigenständig zu schützen und zu sichern. Elektrische Großverbraucher, wie z. B. Kräne, sind mit einem Sanftanlauf auszuführen, um ein Ausfall der Stromversorgung bei der Baumaßnahme zu vermeiden.

Der AN hat sämtliche Ver- und Entsorgungsanlagen ab dem Übergabepunkt im Baufeld, zur Erbringung aller seiner Leistungen aus der Leistungsbeschreibung, sowie seiner eigenen Baustelleneinrichtung komplett in Eigenregie zu übernehmen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet.

Es ist verboten, Bauabfälle und Reinigungsausscheidungen (z. B. Farbreste, Putz- und Estrichreste, Spachtelungen usw.) im öffentlichen Kanalnetz zu entsorgen.

0.1.8 Lage und Ausmaß der vom Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Lagerplätze für den AN sind nur innerhalb des Baufeldes möglich bzw. alternativ nach vorheriger Abstimmung mit dem AG.

Aufgrund der beengten Gegebenheiten vor Ort, sind die Lagerflächen begrenzt. Jegliches Aufstellen von - beispielsweise - Einrichtungs-, Material- oder Schuttcontainern muss mit der örtlichen Bauüberwachung abgestimmt werden. Der Bedarf ist 14 Tagen vor Anlieferung an die örtliche Bauüberwachung schriftlich anzumelden.

Bauseits werden durch den AG Container zur Nutzung durch die AN als Pausen-, Umkleide- und Aufenthaltsräume sowie Bürocontainer für die gewerkeeigene Bau- und Montageleitung in erforderlicher Anzahl zur Verfügung gestellt. Gleiches gilt für die Sanitären Anlagen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Die ausgewiesenen Stellflächen für beispielsweise Material- und Schuttcontainer sind dem vorliegenden Baustelleneinrichtungsplan des Bauherrn zu entnehmen und zwingend einzuhalten. Der AN hat grundsätzlich keinen Anspruch auf bestimmte Flächen. Abweichungen zum Baustelleneinrichtungsplan müssen mit ausreichendem Vorlauf mit der örtlichen Bauüberwachung besprochen werden.

Eventuelle Mannschafts- und Materialcontainer sind dem Leistungsstand anzupassen. Nach Abschluss einzelner Leistungen sind die Anzahl zwingend - aufgrund der beengten Verhältnisse vor Ort - anzupassen.

Generell wird aber davon ausgegangen, dass zur Einbringung der Laborausstattung keine Lagerflächen benötigt werden.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Für den AN nicht relevant

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Betankungen und Wartungen dürfen nur auf befestigten Flächen stattfinden.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Für den AN nicht relevant

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Einschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Die vollständige Entsorgung seines Abfalles erfolgt durch den AN nach den rechtlichen Bestimmungen. Die Baustelle ist arbeitstäglich von den eigenen Abfällen zu säubern. Es ist kein Restmüll auf der Baustelle zu hinterlassen.

Zu beseitigende Materialien, Abfälle und Abwässer jeder Art sind entsprechend der aktuellen Fassung der Abfallsatzung des Landkreises bzw. der Gemeinde und der Abfallnachweisverordnung des Bundes zu entsorgen. Entsprechend den deutschen Bestimmungen ist der anfallende Bauschutt getrennt zu entsorgen. Farb- und Lösungsmittelreste, die durch z. B. das Reinigen von Farbpinseln und/oder Farbbrollen entstanden sind, dürfen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

nicht über das Schmutzwassersystem oder Müllcontainer auf der Baustelle beseitigt werden.

Abrissmaterial, Abfall, Bauschutt, Verpackungsmaterialien und ähnlicher Abfall sind auf eine zugelassene Mülldeponie außerhalb der Einrichtung abzufahren.

Es dürfen keine Abfälle in Straßenabläufe, Toiletten oder Mülltonnen geworfen werden. Der AN hat dafür zu sorgen, dass keine Verschmutzung des Grundwassers bzw. Bodens durch unsachgemäße Lagerung von flüssigen Brennstoffen, chemischen Mitteln und Farbmaterialeen verursacht wird. Die Entsorgung hat den gültigen rechtlichen Vorschriften zu erfolgen.

Es ist verboten, Bauabfälle und Reinigungsausscheidungen (z. B. Farbreste, Putz- und Estrichreste, Spachtelungen usw.) im öffentlichen Kanalnetz zu entsorgen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässers-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die Baumaßnahme ist in einer festgesetzten Wasserschutzzone (C 55, Lebach Ost) geplant.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, bauteilen, bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Die als Lagerflächen genutzten Bereiche sowie die das Gebäude umgebenden Flächen und Straßen sind vor Verunreinigungen zu schützen und nach Arbeitsende wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Die Staubbelastung der umliegenden Flächen ist während der Abbrucharbeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

keine besonderen Einschränkungen

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Für den AN nicht relevant

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zur Erkundungs- und ggfs. Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden

Eine Kampfmittelfreiheitsbescheinigung liegt vor.

Für den AN nicht weiter relevant

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

SiGe-Plan (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan). Diese Baumaßnahme unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998. Somit sind die allgemeinen Grundsätze nach Paragraph 4 des Arbeitsschutzgesetzes Bestandteil jeder Leistung.

Der Auftraggeber stellt den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) für die gesamte Baumaßnahme.

Der SiGeKo erstellt den SiGe-Plan in Abstimmung mit dem Bauablaufplan der Baumaßnahme.

Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den AN nicht von der Abstimmungspflicht mit den anderen Unternehmer entsprechend § 8 ArbSchG und DGUV-V 1, Grundsätze der Prävention (§ 6 UVV Allgemeine Vorschriften)

Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Die vom SiGeKo erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation gilt für diese Baustelle. Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden. Für alle sich aus der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ergebenden Leistungen des Unternehmers und deren Umsetzung während der gesamten Bauzeit, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden. Kosten, welche auf Grund mangelhafter Sicherheitsmaßnahmen entstehen, sind durch den Verursacher zu tragen (z. B. verlängerte Standzeiten, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen etc.).

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

keine besonderen Einschränkungen.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

keine besonderen Einschränkungen.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Seitens des AG werden keine Vorarbeiten veranlasst.

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Im Baufeld werden weitere Unternehmen tätig sein, sodass eine ständige Abstimmung über die geplanten Arbeiten untereinander erfolgen muss. Für den erhöhten Koordinierungsaufwand mit anderen auf der Baustelle arbeitenden Firmen erfolgt keine gesonderte Vergütung. Der Mehraufwand ist bei der Kalkulation der Einheitspreise einzurechnen.

Teilbereiche können bereits in Betrieb sein. Hierauf ist von allen Beteiligten Rücksicht zu nehmen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Das Baufeld wird durch das bestehende Krankenhaus sowie die Zufahrtsstraßen und bestehende Gebäude im südlichen Teil des Baufeldes begrenzt.

Der Krankenhausbetrieb muss während der Dauer der Bauarbeiten uneingeschränkt gewährleistet sein. Die Erschwernisse durch den Krankenhausbetrieb sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Für die Erschwernisse und Einschränkungen bei der Bauausführung erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Arbeiten erfolgen parallel mit den Arbeiten anderer Gewerke. Dies ist einzukalkulieren. Ein Anspruch auf unterbrechungsfreie und kontinuierliche Ausführung der Arbeiten besteht nicht.

Der Neubau ist in drei Bauabschnitte (BA1, BA2 und BA3) aufgeteilt (entlang Achsen "J" und "9"). Die

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Bauabschnitte verlaufen hierbei zeitlich parallel. Die Arbeiten sind in den einzelnen Geschossen zeitgleich auszuführen.

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Der Verkehr darf außerhalb der Baustelle nicht behindert werden. Für jegliche Trenn- und Schweißarbeiten sowie Arbeiten mit offener Feuererscheinung und Lötarbeiten sind in unmittelbarer Nähe eine den gesetzlichen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Anzahl von Feuerlöschern vorzuhalten.

Die Lagerung nicht unmittelbar verwendeter brennbarer Baustoffe ist im Gebäude selbst und auch außerhalb nicht erlaubt. Diese Stoffe sind nach jedem Arbeitstag von der Baustelle zu entfernen.

Es ist zu berücksichtigen, dass das die Maßnahmen im laufenden Krankenhausbetrieb stattfinden. Bei Einbringung der Geräte sind ggf. Arbeitsabläufe und Patientenströme zu berücksichtigen.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Für den AN nicht relevant

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung

Auf die örtlichen Verhältnisse infolge des Krankenhausbetriebs und angrenzende Bundesstraße bzw. Gebäude (Unterkunftsräume für Krankenhausmitarbeiter) im südlichen Bereich wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Zwischenlagerung von Aushubmaterial auf der Baustelle (dies ist nur in einer sehr begrenzten Menge möglich, unter Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung) sowie Lagerung von Baumaterial, Baugeräten und Einrichtungen für den Baubetrieb stehen nur die im Baustelleneinrichtungsplan markierten Bereiche zur Verfügung. Tagesunterkünfte werden bauseits gestellt.

Vom Baustellenbetrieb darf keine Grundwassergefährdung ausgehen. Beim Einsatz von Baumaschinen und Geräten

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

muss mit besonderer Sorgfalt gearbeitet werden. Fahrzeuge und Baumaschinen sind gegen Kraftstoff- und Ölverluste zu sichern. Das Betanken, Reparieren und Abschmieren von Maschinen und Fahrzeugen ist unabhängig von der jeweiligen Wasserschutzzone innerhalb des Baufeldes nur auf der hierfür vorgesehenen Fläche zulässig.

Defekte Baumaschinen sind unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Eine Reparatur vor Ort ist unzulässig.

Geräte zur Aufnahme von ausgelaufenem Öl oder Treibstoff sind auf der Baustelle ständig bereitzuhalten. Außerdem sind ölsaugende Stoffe, die das Eindringen des Öls in den Untergrund hemmen, in ausreichender Menge (siehe Herstellerangabe) auf der Baustelle zu lagern.

Die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Öl, Benzin, Dieselöl und Bindemittel ist nur in fest verschließbaren Fässern und nur in geringen, dem augenblicklichen Bedarf dienenden Mengen vorübergehend gestattet. Die Behälter sind in dichte und für das gelagerte Medium zugelassene Auffangwannen zu stellen. Der Rauminhalt der Wannen ist so zu bemessen, dass das gesamte Lagervolumen zurückgehalten wird.

Seitlich gelagertes Material und Bauschutt sind für die Dauer der Lagerung mit wasserdichten Folien abzudecken. Die Folien sind sturmfest zu sichern.

Pausen- und Aufenthaltscontainer werden bauseits gestellt. Zusätzliche Container dürfen nur in Abstimmung mit dem AG gestellt werden. Die Lage der Materialcontainer usw. müssen vor Aufstellung durch den AN mit dem AG abgeklärt werden.

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, ggfs. auch wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

Aufgrund des intakten Krankenhaus- sowie Rettungsdienstbetriebs werden erhöhte Anforderungen an die Regelung und Sicherung des Baustellenverkehrs erforderlich. Die hierdurch entstehenden Einschränkungen und Erschwernisse bei der Bauausführung sind bei der Kalkulation der Preise zu berücksichtigen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Verkehrssicherungspflicht und damit sämtliche Verkehrs-sicherungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen sowie der im Baufeld liegenden und angrenzenden Straßen und Wege für Baustellenzufahrten und -abfahrten, sowie Lagerplätze usw., sind Sache des

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

AN. Sämtliche Arbeiten sind unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs sowie Baustellenverkehrs anderer im Baufeld tätiger Baufirmen auszuführen. Die anliegenden Straßen, Fahrwege und Parkplätze sind generell freizuhalten.

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Nicht vorgesehen

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer

Es sind keine fremden Gerüste für den AN vorgesehen. Alle Hebeanlagen, Montaghilfen, etc., die für die Ausführung der Leistungen notwendig sind, sind durch den AN zu bringen.

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und ggfs. für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat

Nicht vorgesehen

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

Es wird neue Laborausstattung beschafft.

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Alle Stoffe müssen den nachfolgend beschriebenen Anforderungen in den Positionen und den technischen Regeln entsprechen. Gem. nachfolgendem LV-Beschrieb ist Neuausstattung für den Laborbereich anzubieten.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Alle Stoffe müssen den nachfolgend beschriebenen Anforderungen in den Positionen und den technischen Vorgaben für den Anwendungsfall entsprechen.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

wie z. B. Herstellernachweise, Zulassungsbescheide, Prüfbescheinigungen, Konformitätsbescheinigungen,

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

Errichterbescheinigung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Fachkundebescheinigung, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, Fachbauleitererklärung sind vorzulegen. Angaben über vorzulegende Nachweise sind in den gewerkespezifischen Vorbemerkungen benannt. Diese sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten / Montage der Fachbauleitung zur Freigabe vorzulegen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Ein Rückbau / eine Entsorgung von alter Laborausstattung ist nicht vorgesehen.

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten

Ein Rückbau / eine Entsorgung von alter Laborausstattung ist nicht vorgesehen.

0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit Ihrer Übergabe

Es erfolgt grundsätzlich keine Bereitstellung von Stoffen oder Bauteilen vom AG für den AN.

Ausnahme bilden Wegsensor und Anzeigedisplay für die Steuerung des Volumenstromreglers, die seitens des Gewerkes Lüftung beigestellt werden, damit diese im Laborabzug gem. Beschrieb in LV-Pos. 01.10.15 eingebaut werden können.

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Durch den AG werden keine derartigen Leistungen erbracht. Erfüllungsgehilfen des AG sind nicht berechtigt, Lieferungen und Leistungen von Dritten für den Auftragnehmer entgegenzunehmen.

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

Der AN übernimmt keine Leistungen für andere Unternehmer

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Im üblichen Rahmen der Einbringung der Neuausstattung ist mit koordinierenden Arbeiten mit den haustechnischen und elektrotechnischen Firmen zu rechnen. Die EDV-technische Implementierung der Systeme in das Bestandsystem ist gemeinsam mit der IT des Hauses vorzunehmen.

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Im Rahmen der Inbetriebnahmen und Nutzereinweisung ist eine Nutzung der Anlagen nicht vermeidbar. Es besteht hierdurch kein Anspruch auf Teilabnahme seitens des AN. Der AN ist für den Schutz seiner Leistungen bis zur Abnahme verantwortlich. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Zugang zu Bauteilen abzuschließen bzw. durch Dritte nicht zugänglich ist.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektronische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Nr. 4 Abs. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag

siehe Beschrieb in der entsprechenden separaten Position des Leistungsverzeichnisses (LV-Titel 04)

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Gemäß VOB und Grundsätzen zum elektronischen Datenaustausch

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, Zeichnungen und Tabellen zu den Einheitspreisen des Angebotes. Die Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses sind bei der Abrechnung zwingend einzuhalten. Rechnungen sind vom AN stets kumuliert aufzustellen.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Entfällt

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Vorbemerkung

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Entfällt

0.5 Abrechnungseinheiten

siehe hierzu einzelne Positionen

Hinweis zur Baustelleneinrichtung des AN

Die Baustelleneinrichtung des AN - falls notwendig - ist entsprechend der DIN 18299 / 4.1 als Nebenleistung in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

Art und Umfang der Leistung

Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Beschaffung von Laborausstattung für insgesamt 10 Räume (in Summe ca. 76 lfdm Ausstattung) bestehend aus Laborspülen und Arbeitszeilen mit Arbeitsplatten aus Vollkernmaterial und aus Feinkeramik mit Unterbau-, Wandhänge- und Hochschränken, Laborabzug und Gefahrenstoffschränken als Neuausstattung bzw. Neugeräte.

Leistungen gem. nachstehendem LV sind anzubieten und umfassen folgende Leistungen: Planung, Herstellung und Lieferung der Neuausstattung bzw. Neugeräte, Eintransport, Montage und Inbetriebnahme, sowie Einweisungen.

Vorgesehene Arbeitsabschnitte

Verschiedene Teilarbeitsschritte erfolgen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Ein mehrmaliges Anfahren zur Erfüllung der Leistung in den jeweiligen Bereichen ist einzukalkulieren. Hierbei sind mind. folgende Leistungen zu berücksichtigen: Aufmaß, Montage, Einweisungen.

Angebot des Bieters

Die im Leistungsbeschreibung genannten formalen, technischen Anforderungen an die ausgeschriebenen Leistungen sind in die Hauptpositionen mit einzukalkulieren, sofern sie nicht in gesonderten Positionen ausgewiesen sind.

Zur Klarstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses in funktionsfähiger abnahmereifer Ausführung der beschriebenen Leistung anzubieten sind. Die anzubietenden Preise enthalten alle erforderlichen Nebenleistungen z. B. für Anschlüsse, Befestigungen, Verbindungen, Lieferung der Materialien und Hilfsmaterialien, Gestellung und Vorhalten von Geräten, Maschinen etc.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind grundsätzlich nach den "Allgemein Anerkannten Regeln der Technik" auszuführen.

Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne und Unterlagen sind ebenso bei der Kalkulation zu berücksichtigen - diese sind jedoch nicht zur Bauausführung freigegeben. Zur Ausführung freigegebene Unterlagen, Pläne und Details hat der AN nach einer Beauftragung umgehend anzufordern.

Der Bieter bestätigt mit Unterschrift des Angebots, dass die ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen zur

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

Angebotserstellung ausreichend waren, um sämtliche für sein Angebot maßgeblichen Umstände beurteilen zu können.

Die vom Bieter auszufüllenden Felder für Einheitspreis und Gesamtbetrag befinden sich am Ende einer jeden Position, bzw. nach der Leitbeschreibung.

Eintransport

Der Bereich Labor befindet sich in der Ebene UG1 im 1. Untergeschoss des Gebäudes.

Das Einbringen von Teilen seiner Leistung obliegt dem AN. Aufzüge werden vom AG nicht gestellt.

Der Bieter hat sich über die vorhandenen Eintransportmöglichkeiten der Geräte vor Angebotsabgabe zu informieren. Falls die vorhandenen Eintransportwege nicht ausreichen oder nicht ausreichend ausgestattet sind, ist dies vom Bieter zu berücksichtigen. In einem solchen Fall hat der Bieter einen Eintransport der Anlagen in geteilter Ausführung und einen Zusammenbau auf der Baustelle mit in seine Einheitspreise der angebotenen Geräte einzukalkulieren.

Der Eintransport erfolgt über einen der Baustellenzugänge im EG, siehe dazu entsprechender beiliegender Baustelleneinrichtungsplan.

Unmittelbar hinter dem Eingangsbereich ist eine Vertiefung für einen Schmutzfang bzw. eine Sauberlaufmatte vorgesehen. Eine Ebenengleichheit ist somit nicht gegeben, mit Schwellen bis zu einer Höhe von 5 cm ist zu rechnen.

Flure weisen eine Breite von mind. 2,2m auf

Es ist von einem Fahrweg innerhalb des Gebäudes von 130 m auszugehen.

Fußbodenbeläge sind bei Bedarf durch den Auftragnehmer mit geeigneten Mitteln, bspw. Lastverteilerplatten, zu schützen.

Der Estrich ist für eine Flächenlast von 5 kN/m² ausgelegt.

Das zu verwendende Treppenhaus 2 (TRHS 2) ist im beiliegenden Grundriss Architektur zu erkennen:
Breite mind. 1,5m / Länge 10,5m / Ausführung Dreiteilig
/ Podestanzahl 2 / Podestgröße mind. 1,5 x 1,8m

Lichtes Öffnungsmaß der kleinsten Zimmertüre max. B x H
0,92m x 2,0m gemäß aktueller Planung

Es ist damit zu rechnen, dass Schwellen bis 5cm Höhe im

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

Gebäude vorhanden sind.

Montage- und Installationspläne

Auf Grundlage der nachfolgend beschriebenen Laborausstattung und der vorliegenden Planunterlagen ist eine Montageplanung anzufertigen und durch ein örtliches Aufmaß im Nachgang zu verifizieren. Diese Werks- und Montageplanung ist vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen und durch die Fachbauleitung freizugeben.

Form der Ausführungsunterlagen des AN

- gezeichnet nach DIN 1356 - Bauzeichnungen

- Schriftstücke in A4, ansonsten Planformate nach Bedarf

- jede Unterlagenlieferung mit aktualisierter Freigabeunterlagenliste / Auflistung der Zulassungen, etc.

- Alle Unterlagen müssen die Einbauörtlichkeit (Bauteil, Geschoss etc.) enthalten.

- Die Montageplanung ist im pdf- und dwg-Format zur Verfügung zu stellen.

- Alle Zeichnungen sind ausführlich mit Text und Maßen vorzulegen, so dass eine zweifelsfreie Erkennung bzw. Maßzusammengehörigkeit für Fachplaner und Architekten möglich wird. Zeichnungen müssen vollständig sein, nur "Absichtserklärungen" erreichen keine Freigabe.

Inhalt der Ausführungsunterlagen des AN

Die Werk- und Montageplanung muss mind. folgende Elemente beinhalten:

Darstellung der Abmessungen aller Schrankanlagen in Grundriss- und Ansichtsdarstellung.

Vermaßte Darstellung der Laborausstattung inkl. notwendiger Versorgungsmedien mit Maßangaben, Anschlussdimensionen und Übergabestellen.

Prozessablauf bei Erstellung der Ausführungsunterlagen des AN

- die Plan- und Prüfkommunikation erfolgt über ein Projektkommunikationssystem. Entsprechender Zugang wird dem AN unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

- Mit der Erstellung der Werk- und Montageplanung ist nach Beauftragung unverzüglich zu beginnen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

- die Montageplanung ist spätestens 3 Wochen nach Beauftragung vorzulegen

- Die Werk- und Montageplanung ist gemäß den Prüfvermerken der Fachplanung anzupassen. Dieser Vorgang muss ggf. mehrfach berücksichtigt werden. Änderungen in der überarbeiteten Planfassung sind im Bereich des Planstempels sowie eingewolkt im Bereich der Zeichnung kenntlich zu machen.

Für die Erstellung der Montageplanung erfolgt keine gesonderte Vergütung mittels einer LV-Position. Entsprechende Aufwände sind in die Einzelpreise einzukalkulieren.

Freigabevorgang der Ausführungsunterlagen des AN

- Die Freigabeunterlagen sind an alle Beteiligten 1x per Mail im Format PDF und DWG zu senden, ggf. bei Korrekturen auch mehrfach bis zur endgültigen Freigabe.

- Für den Freigabevorgang des AG ist (auch nach jeder Änderung) eine Frist von insgesamt 2 Kalenderwochen einzuplanen.

- Die genehmigten Zeichnungen entbinden den AN nicht von der Haftung für die von ihm angebotenen Konstruktionen.

- Die Bearbeitung der Zeichnungen und Prüfung durch die beauftragten Stellen schränken die Haftung und Verantwortung des AN gemäß Vertrag nicht ein.

- Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung.

- Es ist die Pflicht des AN seine Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten.

- Alle aus dem Prüfvorgang erforderlichen Korrekturen sind vom AN kurzfristig und ohne gesonderte Vergütung in die Originalpläne zu übernehmen.

Montage

Die Laborausstattung ist vom AN an die Medienver- und Entsorgungsnetze innerhalb der vereinbarten Leistungsgrenzen unter Einhaltung der geltenden Vorschriften betriebsfertig anzuschließen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

Die entsprechende Schnittstellenabgrenzung ist in den Fertigungszeichnungen darzustellen und vor Freigabe durch den beauftragten Fachplaner einvernehmlich mit allen am Bau beteiligten Fachplanern und Fachfirmen abzustimmen. Bei Bedarf sind die Fertigungszeichnungen durch den Auftragnehmer vor Freigabe zu ändern.

Die Verantwortung für die Übernahme vorhandener Installationen ab der definierten Leistungsgrenze, liegt beim Auftragnehmer. Die Kosten dafür müssen in die Angebotspreise eingerechnet werden.

Alle Vorgänge, insb. Anlieferung, Eintransport und Montage der Laborausstattung, sowie Inbetriebnahme und Einweisung, aber auch Abstimmungen und Montageplanung sind laut gültigem Bauzeitenplan der Architektur während der Regelarbeitszeit des Auftragnehmers durchzuführen.
Terminvorgaben des AG sind zu berücksichtigen.

Sollten für die beschriebenen (Teil-)Arbeitsschritte mehrere Anfahrten erforderlich sein, sind diese in den Angebotspreisen zu kalkulieren.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Aufmaß

Es ist ein Aufmaß vor Ort inkl. Prüfung der notwendigen Schnittstellen zu ausführenden Gewerken (insbesondere Elektro- / HLSK-Planung) durchzuführen.

Abschluss der Arbeiten

In die Kosten der Montage ist die betriebsfertige Übergabe der Laborausstattung einzurechnen.

Für die Inbetriebnahme werden die nötigen Medien gemäß gültigen Normen und Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Der AN hat bei Bedarf zusätzliche Zertifikate, Bescheinigungen, Unterlagen zur Durchführung der jeweiligen behördlichen Abnahmen vorzulegen.

Inbetriebnahmen

Es wird davon ausgegangen, dass die technische Inbetriebnahme der Laborausstattung nicht unmittelbar

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

nach Einbringung und Fertiginstallation der Geräte erfolgen kann, sondern eine Einregulierung des Laborabzuges erst mit Inbetriebnahme der Lüftungsanlage möglich ist.

Die Einweisung des Personals erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (Nutzungsaufnahme).

Seitens des AN sind An- und Abreisen sowie Übernachtungskosten für Inbetriebnahmen sowie sämtliche Einweisungen, Probetriebsphasen etc. in den Angebotspreis mit einzukalkulieren.

Abnahme

In die Kosten der Montage ist die betriebsfertige Übergabe der Laborausstattung einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat zusätzliche Zertifikate, Bescheinigungen und Unterlagen zur Durchführung der jeweiligen behördlichen Abnahmen vorzulegen.

Zur Abnahme müssen die vertraglich vereinbarten Dokumentationsunterlagen vorliegen. Nähere Angaben hierzu siehe LV-Position Dokumentationsunterlagen.

Sollte für die Abnahme eine zusätzliche und separate Anfahrt erforderlich sein, ist diese in den Angebotspreis zu kalkulieren.

Materialbeschaffenheit

Die verwendeten Materialien müssen desinfektionsmittel- und korrosionsbeständig sowie reflektionsarm sein. Sämtliche sichtbaren Oberflächen müssen als glatte, fugenarme und leicht zu reinigende Flächen ausgebildet sein, welche die übliche Vorgehensweisen bei der Reinigung und Desinfektion im Laborbereich des Krankenhauses mit allen gängigen Desinfektionsmitteln gemäß VAH-Liste erlaubt.

Normen und Regelwerke

Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, den einschlägigen jeweils aktuellen DIN-Normen, den Vorgaben des Gesetzgebers, herstellereigenen Vorgaben sowie den aktuellsten allgemein anerkannten Regeln der Technik wie unten aufgeführt zu erfolgen. Sie gelten vollinhaltlich als Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses.

Zur Sicherstellung der störungsfreien Funktion und des störungsfreien Betriebes sind insbesondere die

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

folgenden Normen und Regelwerke zu beachten und eigenverantwortlich einzuhalten:

- CE- Kennzeichen
- VDE 0100
- VDE 0750-1
- DIN EN 60601-1
- DIN ISO 31051 Grundlagen der Instandhaltung

- DIN 12918 Teil 1 bis 4 - Laboreinrichtungen
- DIN EN 14175 - Abzüge
- DIN EN 14056 - Laboreinrichtung: Empfehlung für Anordnung und Montage
- DIN EN 21128 - Biotechnik - Laboratorien für Forschung
- DIN 12898 - Laborarmaturen
- DIN 12916 - Großformatige Labortischplatten
- DIN 12915 - Labortisch-Becken
- DIN EN 14727 - Labormöbel Schränke und Regale für Laboratorien
- Umweltbundesamt: Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) vom 10.06.2024

- DIN EN 12464-1 Licht und Beleuchtung - Beleuchtung von Arbeitsstätten
- Grundsätze für Arbeitssicherheit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Arbeitsstätten-Richtlinien
- UVV Unfallverhütungsvorschrift
- Anforderungen des Brandschutzes
- TRGI Stand 2018

Da Vorschriften und Regelwerke einem kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess unterliegen, gilt, dass sämtliche oben genannten Normen und Empfehlungen in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten sind.

Ergänzend dazu gelten folgende weitere Normen und Regelwerke:

Landesbauordnung des Saarlandes
Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften

Diese sind eigenverantwortlich einzuhalten und können auf Anfrage mitgeteilt werden.

Allgemeine Angaben

Die im Positionsteil und Plänen angegebene Maße sind als Angaben für die Ermittlung der Angebotspreise zu werten. Der Auftragnehmer muss für jede Position ein Bauaufmaß durchführen. Die Montagezeichnungen sind zur Freigabe der Fachbauleitung vorzulegen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Allgemeine Angaben, Regelwerke

Die im Leistungsverzeichnis den jeweiligen Gliederungspunkten, Titeln und Untertiteln zugeordneten Technischen Vorbemerkungen und Hinweistexte gelten um Wiederholungen zu vermeiden für gleichartige Arbeiten des gesamten Leistungsverzeichnisses auch ohne die ausdrückliche Erwähnung im betreffenden Titel oder Untertitel. Gleiches gilt für die Allgemeinen Baubeschreibung bzw. örtliche Verhältnisse.

Diese Sachverhalte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Nachträglich in diesem Zusammenhang angezeigte Mehraufwendungen werden nicht anerkannt.

Alle Einheitspreise verstehen sich in fertiger Leistung einschl. der Fertigung, Lieferung und dem Transport sämtlicher hierfür erforderlichen Materialien bis an den Einbauort, sowie die Montage und Inbetriebnahme, Einweisungen einschl. bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln und Sicherungsmaßnahmen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Verzeichnis: Planunterlagen und weitere Unterlagen

Planunterlagen

Grundrisse

ARC-5-U1-GR-200-07-F (Architekt, PDF)
ARC-5-E0-GR-200-07-F (Architekt, PDF)
MLT-5-U1-GR-004-06-V-Ausstattungsplanung_Plan_4 (PDF)
MLT-5-U1-GR-005-06-V-Ausstattungsplanung_Plan_5 (PDF)
MLT-5-U1-GR-104-07-V-Anschlussplanung_Plan_4 (PDF)
MLT-5-U1-GR-105-06-V-Anschlussplanung_Plan_5 (PDF)
MLT-5-U1-GR-204-03-V-Unterkonstruktionen_Plan_4 (PDF)
MLT-5-U1-GR-205-03-V-Unterkonstruktionen_Plan_5 (PDF)

Wandansichten und Möbelansichten

MLT-5-U1-WA-002-01-V-UG1-NF-0047_Galenik (PDF)
MLT-5-U1-WA-003-01-V-UG1-NF-0048_Analytik (PDF)

Gebäudeschnitt

ARC-5-XX-SN-007-02-F-DD2 (PDF)

Lageplan

ARC-5-XX-LP-004-05-F-BEAusbau-1 (PDF)

Deckenspiegel

ARC-5-U1-DS-202-02-F (Architekt, PDF)

Informationsplan

418 Informationsplan zur Ausschreibung (PDF)

Weitere Unterlagen

SiGeKo Protokoll (PDF)
VE418 Arbeitskarte Laborausstattung (PDF)
Datenblatt Rohrpoststation (PDF)
AMEV-Vertrag mit Anlagen (PDF)

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen

Allgemein

Die Ausführung der Laborausstattung erfolgt mit Unterbau- und Wandhängeschränken.

Zwischen Arbeitszeile und Wandhängeschrank wird in der Regel kein Wandschutz vorgesehen.
Für Arbeitszeilen, in denen Wasserentnahmestellen (HWB und SB) enthalten sind, wird im Vorfeld ein Rückwandschutz aus Kunststoff durch das Gewerk Architektur angebracht.

Material

Korpus, Fronten, Blenden und Fachböden aus Holzwerkstoff nach DIN EN 312 P3 mit feuchtigkeitsbeständiger Verleimung (IF67).

Falls in den Positionen nicht anders beschrieben, sind alle Seiten und Böden in 19 mm Materialstärke auszuführen.

Alle Schränke erhalten Fronten (Drehtür, Klapptür oder Schubkästenvorderstück).

Korpus, Front und Sichtseiten sind beidseitig mit 0,8 mm HPL Uni zu beschichten, Farbe nach Wahl des Bestellers aus dem Standardfarbprogramm des Bieters.

Sichtkanten mit 2,0 mm ABS passend verkleidet.

Alle anderen nicht sichtbaren Kanten erfolgen mind. in melaminbeschichteter Ausführung.

Schrankanlagen mit Fachböden erhalten jeweils im Bereich der geplanten Fachböden eine Lochung mit insgesamt 3 Verstellmöglichkeiten im Raster 32 mm. Die 4 je Fachboden nicht genutzten Lochungen sind mit farblich passenden Abdeckkappe zu verdecken.

Rückwände aus 10 mm melaminharzbeschichtetem Holzwerkstoff wie vorab beschrieben allseitig eingenumet.

Sämtliche Oberflächen müssen als glatte, fugenarme und leicht zu reinigende Flächen ausgebildet sein, welche die übliche Vorgehensweisen bei der Reinigung und Desinfektion in hygienisch sensiblen Bereichen gemäß VAH-Liste erlaubt.

Im Auftragsfall ist nach Absprache die HPL-Beschichtung inkl. ABS-Kante sowie die Korpuskante mit Korpusdichtung zu bemustern.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen

Fachböden

Fachböden aus 19 mm melaminharzbeschichtetem Holzwerkstoff wie vorab beschrieben in einem weißen Farbton beschichtet.
Belegung der Sichtkanten mit ABS-Kante 2,0 mm
Belegung der übrigen Kanten mit Melaminharzbeschichtung.
Die Ausführung der Fachbodenträger hat mit einem Sicherungsstift gegen unbeabsichtigtes Heraushebeln zu erfolgen.
Regelhafte Belastung mind. 40 kg, Schwerlastfachböden sind in den einzelnen Positionen separat beschrieben.

Sockelblenden

Alle Schrankelemente erhalten eine ca. 100 mm hohe durchlaufende Sockelblende aus Spanplatte V100 mit HPL-Beschichtung und einem unterseitigen Feuchteschutz mit PVC-Kantenversiegelung.

An den Wandanschlussbereichen ist im Sockelbereich zu berücksichtigen, dass die Bodenbeläge mit einem Hohlkehlssockel an die Wände anschließen. Das Sockelprofil ist in diesen Bereichen dementsprechend anzupassen.

Verfugung

Sockel, sowie an Wand und/oder Decke anschließende passgenaue Blenden werden zum Fußboden/ Wand/ Decke hin dauerelastisch verfugt. Fugen über 5 mm sind nicht zulässig und sind anderweitig zu verschließen.

Verfugungen an den Aufkantungen von Arbeitsplatten müssen kleiner ausfallen (max. 2mm).

Verfugungen an Tischplattenstößen müssen als Haarfugen, Breite max. 0,5mm ausgeführt sein.

Die Verfugung gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Fugen des Sockels zum Fußboden, des Korpus oder der Blende zur Wand bzw. Decke und der Arbeitsplatte zur Wand ist passend zu der Farbgestaltung nach Abstimmung mit dem AG in verschiedenen Farbtönen zu verfugen.

Reinigung

Innenräume von Unterschränken und Lagerschränken inkl. Fachböden sowie Digestorien sind vor dem Abnahmetermi mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen

Herstellen von Öffnungen

Die Schnittstellen sämtlicher Öffnungen sind feuchtigkeitsresistent zu verschließen.

Scharniere

Ausführung von selbstzuhaltenden, zweidimensional justierbaren Ganzmetall-Scharnieren mit einem Öffnungswinkel von mind. 90°.

desinfektionsmittelbeständig

Justiermöglichkeit für die Einstellung der Flügeltüren am Korpus.

Ausführung sanft schließend (soft-close-Mechanismus)

Das Scharnier und der Kraftaufwand zum Öffnen der Türen muss bei allen Flügeltüren gleich sein. Ggf. sind daher bei größeren Türen mehrere Scharniere einzusetzen.

Auszüge

Präzisionsvollauszüge, leichtgängig auf kugelgelagerten Rollenführungen mit Selbsteinzug, durch Anschlag und Sperre gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Zu Reinigungszwecken müssen Schubladen werkzeuglos demontierbar sein.

Tischplatten aus Vollkeramik

Massivplatte aus Vollkeramik mit integrierter umlaufender Aufkantung aus Keramik, Höhe Aufkantung ca. 40 mm, Höhe Tischplatte ca. 40 mm.

Zusammenhängende Tischplatten bis zu einer Länge von 3,5m sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Unvermeidbare Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen. Entsprechende Fugen sind in der Montageplanung darzustellen.

Anschlüsse an Wände sind mit elastischer Verfugung (Breite max. 2mm) auszuführen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen

Tischplatten aus Vollkernmaterial

Vollkernmaterial mit umlaufender Aufkantung, Höhe Aufkantung ca. 40 mm, Höhe Tischplatte ca. 40 mm.

Zusammenhängende Tischplatten bis zu einer Länge von 3,5m sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Unvermeidbare Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen. Entsprechende Fugen sind in der Montageplanung darzustellen. Anschlüsse an Wände sind mit elastischer Verfugung (Breite max. 2mm) auszuführen.

Handwaschbecken und Spülbecken

Im Bereich der Handwaschbecken und Spülbecken werden Keramikbecken in die Tischplatten integriert. Keramikbecken sind ohne Überlauf zu liefern. Es ist darauf zu achten, dass der Wasserstrahl der Armaturen nicht in den Ablauf trifft. Die notwendigen Bohrungen zur Montage von Armaturen sind zu berücksichtigen.

Becken sind inkl. Ablaufgarnitur und Siphon an das Abwasser anzuschließen.

Tischgestell

Ausführung für Steh- bzw. Sitzarbeitsplätze

Einzelbelastbarkeit bis zu 150 kg/m²

Traggestell aus Rechteck-Präzisionsstahlrohr mit Pulverbeschichtung

Sämtliche Bohrungen sind zu verschließen. Scharfe Profil- oder Blechkanten, Bohrlochränder und Außenecken müssen entgratet werden.

Nivelliereinrichtung bis mind. 20 mm pro Fuß

Verblendung

Für Wand- bzw. Deckenanschlüsse sind gemäß den Beschreibungen in den einzelnen Positionen Blenden aus vorab beschriebenem melaminharzbeschichtetem Holzwerkstoff vorgesehen, ebenso in Bereich von Unterbau-, Wandhänge- und Hochschränken.

Ausführung entsprechend Material und Raster der Schrankanlage angepasst.

Ziel ist, geschlossene, verfugte Oberflächen als Anschluss an Wände, Fußböden und die Fertigdecken zu erhalten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

A - Ausführungsqualität und Materialität der Schrank- und Regalanlagen

Griffe und Schließsystem

Bügelgriffe aus rostfreiem Chromnickelstahl für
Flügeltüren und Schubladen in Standardausführung.

Höhe / Länge mind. 110 mm

Die Griffe aller Schrankanlagen sind identisch
auszuführen.

Griffe sind im Auftragsfall zu bemustern.

Angaben zur Verschließbarkeit der Schränke, sofern
gefordert, befinden sich bei der Typisierung der
einzelnen Schrankelemente bzw. im Positionsteil.

Es muss langfristig sichergestellt sein, dass die
Verschließbarkeit der Schränke mit Möbelschlössern und
ggf. einem bauseitigem Schließsystem nachrüstbar ist.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
B - Typisierung Standard-Einbauelemente			

Unterbauleuchte

Unterbauleuchte in LED-Technologie mit elektronischem Vorschaltgerät in flacher Bauweise (Höhe max. 30 mm) mit pulverbeschichtetem Metallgehäuse.

Unterbauleuchten sind bis zu einer Länge von mind. 2500 mm aus einem Stück herzustellen. Bei längeren Unterbauleuchte ist darauf zu achten, dass diese nur über einen Schalter bedient werden.

LEDs innerhalb der Unterbauleuchten müssen durchgehend ausgeführt sein. LEDs müssen wechselbar sein.

LED-Module haben flickerarm und restwellig kleiner 5% zu sein.

500 Lux Lichtleistung sind auf der Tischplatte mindestens zu erreichen.

Lichtfarbe 4000 K

Zum Anschluss an eine Steckdosen im Bereich der deckenhohen Verblendung, inkl. Schalter an der Leuchte.

Montage an der wandseitigen Unterseite der Wandhängeschränke.

Die Beschreibung der Gesamtlängen der Unterbauleuchten erfolgt anlagenweise in den einzelnen Positionen.

Spritzschutz zwischen Handwaschbecken und Arbeitszeile
Lieferung und Montage eines Spritzschutzes aus VSG-Glas, farblos, transparent, Oberfläche beidseitig kratzfest beschichtet, desinfektionsmittelbeständig, Materialstärke mind. 6 mm.

Befestigung an der Wand und auf der Arbeitsplatte jeweils über Distanzhalter.

Abmessungen Breite x Höhe:
Tiefe der Arbeitszeile x 600 mm

Abrundung der Scheibe im vorderen Bereich

Seitens des Auftragnehmers ist im Auftragsfall eine Detailzeichnung vorzulegen.

Armaturen

Für alle Armaturen ist das selbe Fabrikat anzubieten.
Inkl. Lieferung, Montage, Anbindung an die Schnittstelle, Inbetriebnahme.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

B - Typisierung Standard-Einbauelemente

Armatur als Mischarmatur

Wasserarmatur in Ausführung als Mischarmatur zur berührungslosen Bedienung mit dem Ellenbogen.

Material: pulverbeschichtetes Messing, Wasserauslass aus Kunststoff, Kartusche aus Kunststoff

Temperaturbereich 0 - 65 °C max. Druck 10 bar

Ausführung mit materieller Eignung zur Verwendung in einer Trinkwasserinstallation: Die UBA-Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser vom 10.06.2024 ist umzusetzen.

Die Höhe der Standarmatur ist an die Montageverhältnisse anzupassen und in den Montagezeichnungen zu vermaßen.

Armatur für VE-Wasser

Wasserarmatur für VE-Wasser

Material: Kunststoff, Wasserauslass und Bedienhebel aus Kunststoff

Temperaturbereich 0 - 65 °C max. Druck 10 bar

Schraubverbindungen sind nur im Bereich der

Armaturanschlüsse zu verwenden.

Die Höhe der Standarmatur ist an die Montageverhältnisse anzupassen und in den Montagezeichnungen zu vermaßen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Bauliche Rahmenbedingungen

Bauliche Rahmenbedingungen

Der auszustattende Laborbereich befindet sich in Ebene UG1 und umfasst verschiedene Analyselabore, sowie das analytische und das galenische Labor.

Die Verortung der geplanten Laborausstattung ist in beiliegendem Positionsplan mit Bezug zur jeweiligen LV-Pos. dargestellt.

Raumabmessungen

Angaben gemäß der aktuellen Ausführungsplanung der Architektur. Abweichungen im Rahmen der baulichen Toleranzen sind zu berücksichtigen.

Raumhöhe

Raumhöhe Oberkante Fertigfußboden bis Unterkante Rohdecke: 2,5m bzw. 2,75m gemäß aktueller Ausführungsplanung (Darstellung im beiliegenden Deckenspiegel)

Lichte Raumhöhe 2,5m in:

UG1-NF-0024 Versorgung
UG1-NF-0020 Proben
UG1-NF-0021 Blutbank
UG1-NF-0029 PCR
UG1-NF-0024 Klin. Chemie
UG1-NF-0051 Gefahrstofflager
UG1-NF-0047 Galenik

Lichte Raumhöhe 2,75m in:

UG1-NF-0028 Labor PCR
UG1-NF-0027 Mikroskopie
UG1-NF-0048 Analytik

Unterkonstruktion Wand

Die Wände sind in Leichtbauweise als doppelt beplankte Gipskarton-Ständerwandsystem oder in Massivbauweise ausgeführt. Spezielle Unterkonstruktionen in den Wänden zur Befestigung von Anlageteilen der Schrankanlagen in Gipskartonwänden, z. B. Wandhängeschränke, sind vorhanden. Die Art der Befestigung ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Schnittstellenabgrenzung

Elektro

Die Ausstattung mit Steckdosen und EDV-Dosen erfolgt im Regelfall wandgebunden über Wandeinbaudosen, welche durch die ausführende Elektrofirma geliefert und montiert werden.

Ausnahme bilden Kabelkanäle auf Arbeitsinseln,

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Bauliche Rahmenbedingungen

welche durch den AN gem. Beschrieb in den entsprechenden LV-Positionen zu liefern und zu montieren ist. Seitens AN ist das vorhandene Kabelbündel in den Kabelkanal einzuführen und entsprechende Bohrungen für Auslässe vorzusehen. Die Lieferung und Installation der Steckdosen und EDV-Dosen erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Unterbauleuchten

Die Übergabestelle für die Spannungsversorgung der Unterbauleuchten (Steckdose) ist im Bereich hinter der deckenhohen Verblendung vorgesehen. Entsprechende Blenden oder Blendenbereiche sind revisionierbar auszuführen, um eine Zugänglichkeit aufrecht zu erhalten.

Gefahrenstofflagerschränke

Der Anschluss der Potentialausgleichskabel an Gefahrenstofflagerschränke erfolgt durch das Gewerk Elektro.

Der Anschluss der Gefahrenstofflagerschränke an das Abluftsystem (bauliche 24h-Abluftsystem) erfolgt durch das Gewerk Lüftung.
Ein Abluftrohr DN75 ist vorgesehen

Laborabzug

Der Volumenstromregler für den Laborabzug wird durch das Gewerk Lüftung realisiert. Ein Volumenstrom von max. 600m³/h ist vorgesehen.
Ein Abluftrohr DN250 ist vorgesehen

Wasserentnahmestellen

Die Übergabestelle für Wasserentnahmestellen TW / TK ist mittig unterhalb des entsprechenden Beckens vorgesehen, Höhe 600 mm über OKFFB.
Das Abwasserrohr ist mittig unterhalb des entsprechenden Beckens vorgesehen, Höhe 450 mm über OKFFB.

Die Medienversorgung wasserführender Bauteile (Armaturen) erfolgt über einen 1/2 Zoll oder 3/4 Zoll-Anschluss.

Die VE-Wassererzeugung erfolgt lokal mittels VE-Patrone, die durch den Betreiber gestellt wird. Entsprechende Übergabestelle befindet sich somit im Unterbauschrank.

Das Anschließen der Armaturen unterhalb der Arbeitsplatten, der Abwasserverrohrung inkl. Siphon sowie hierfür benötigtes Material sämtlicher Spül-, und Handwaschbecken, welche im Angebot beschrieben sind, ist Leistungsbestandteil des Auftragnehmer und ist in

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

418 LV Laborausstattung

Projekt-Nr.: 542-LPH3

Bauliche Rahmenbedingungen

die Angebotskosten einzukalkulieren. Dies umfasst auch das Herstellen von Öffnungen im Schrankkorpus bzw. der Arbeitsplatten.

Allgemeine Anforderungen

Reinigung

Oberflächendesinfizierbar gemäß VAH-Liste

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laboraausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laboraausstattung	
01.01	Bereich	UG1-NF-0024 Versorgung	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.01.1 bis 01.01.2

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.01.1

Position

Hochschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl.
Sockelblende)

Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren.
Ausführung des Hochschrankes mit fünf
höhenverstellbaren Fachböden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

4**Stk**

EP

GP

01.01.2

Position

Blenden

Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden:
linke Seite: ca. 75 mm
rechte Seite: ca. 70 mm
Deckenblende: Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 3745 mm

Die Deckenblende muss zwecks der Zugänglichkeit
vorhandener Steckdosen vollständig revisionierbar sein.

Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand
zu verfugen.

Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich
von der Farbe der Fugen im Wandbereich.

Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.

1**Stk**

EP

GP

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.01.3 bis 01.01.4

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.01.3

Position

Hochschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl.
Sockelblende)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung		Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung		
01.01	Bereich	UG1-NF-0024 Versorgung		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.01.3 -				
	Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Hochschrankes mit fünf höhenverstellbaren Fachböden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	3	Stk	EP	GP
01.01.4	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: rechte Seite: ca. 100 mm Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 2800 mm			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.01.5 bis 01.01.6				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.01.5	Hochschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl. Sockelblende)			
	Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Hochschrankes mit fünf höhenverstellbaren Fachböden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	4	Stk	EP	GP
01.01.6	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: linke Seite: ca. 100 mm rechte Seite: ca. 100 mm Deckenblende: Dreiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 5000			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.01	Bereich	UG1-NF-0024 Versorgung	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.01.6 -			
	mm			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.01.7 bis 01.01.8				
Text				
	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.01.7	Hochschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl. Sockelblende)			
	Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Hochschrankes mit fünf höhenverstellbaren Fachböden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.01.8	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: rechte Seite: ca. 100 mm Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 2500 mm			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Bereich 01.01 UG1-NF-0024 Versorgung			.....	

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung	
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.02.1 bis 01.02.2

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.02.1

Position

Hochschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl.
Sockelblende)

Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren.
Ausführung des Hochschrankes mit fünf
höhenverstellbaren Fachböden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

3**Stk**

EP

GP

01.02.2

Position

Schrankkorpus Länge 900 mm zur Verblendung einer Rohrpoststation

L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl.
Sockelblende)

Ausführung des Schrankkorpus mit 2 Drehflügeltüren
analog zu einem Hochschrank mit nachfolgenden
Besonderheiten:

- Ausführung eines Schleppsockels
- Rückwandausschnitt zwecks Zugänglichkeit der
Rohrpostanlage
- Ausklinkung im Schrankdeckel, zur Aufnahme des Rohres

Hinweis: Der Einbau der Rohrpoststation ist vor Montage
des Hochschrankes vorgesehen. Entsprechend ist der
Schrankdeckel ggf. zweiteilig zu erstellen. In jedem
Fall ist die Aufnahme des Rohres bzw. die Anarbeit an
selbiges vorzusehen.

Im Gesamtbild ergibt sich eine durchlaufende
Schrankfront mit baugleichen Türen, sodass optisch die
Verblendung der Rohrpoststation als weiterer
Hochschrank wahrgenommen wird.
Die Deckenblende ist durchlaufend und als ein Teilstück
in der nachfolgenden LV-Pos. 01.02.3 beschrieben.

Ein Datenblatt der betreffenden Rohrpoststation liegt
den Ausschreibungsunterlagen bei.

1**Stk**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.02.3	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: linke Seite: ca. 70 mm rechte Seite: in vorhergehender LV-Pos. 01.02.2 enthalten Deckenblende: Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 3745 mm Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.02.4 bis 01.02.9				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.02.4	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.02.5	Tischgestell Sitzarbeitsplatz			
Position	Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A, geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 1850 mm. Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte): 0,75m über OKFFB			
	1	Stk	EP	GP
01.02.6	Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 2750 mm			
Position	Tischplatte Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 2750 x 750 mm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.02.6 -				
Inkl. Aufkantung rechts und hinten.				
Ausführung zweiteilig wegen Höhenversprung der Tischanlage.				
Die beiden Tischplatteteile sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.				
1	Stk		EP	GP
01.02.7	Wandhängeschränk Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende)			
Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.				
Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.				
3	Stk		EP	GP
01.02.8	Unterbauleuchte Länge mind. 2500 mm			
Position	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B.			
Länge Unterbauleuchte mind. 2500 mm				
1	Stk		EP	GP
01.02.9	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden:			
rechte Seite: ca. 50 mm (Wandhängeschränk)				
Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 3150 mm				
Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein.				
Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen.				
Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich.				
Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.				
1	Stk		EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben		
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Bereich 01.02 UG1-NF-0020 Proben

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.03	Bereich	UG1-NF-0021 Blutbank	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.03.4 Position	Wandhängeschränk Länge 1200 mm			
	L x B x H ca. 1200 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende)			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.03.5 Position	Unterbauleuchte Länge mind. 1000 mm			
	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B.			
	Länge Unterbauleuchte mind. 1000 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.03.6 Position	Blenden			
	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden:			
	Deckenblende: Dreiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 2000 mm			
	Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein.			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen.			
	Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich.			
	Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Bereich 01.03 UG1-NF-0021 Blutbank			.....	

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.04.4 -			
	fertigen.			
	Beide Tischplatten im Sinne einer Arbeitsinsel aneinandergestoßen und verfugt/versiegelt. Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen und in der Montageplanung darzustellen.			
	1	Stk	EP	GP
01.04.5	Kabelkanal zur Montage auf der Arbeitsinsel			
Position	Lieferung und Montage eines Kabelkanals zur Aufnahme von Elektro- und EDV-Leitungen.			
	Material Aluminium pulverbeschichtet oder vergleichbar.			
	Montage auf der Arbeitsinsel inkl. Verfugung			
	Länge: 2x 2125mm			
	Montage Rücken Rücken, sodass Steckdosen und EDV-Dosen von beiden Seiten der Arbeitsinsel zugänglich sind.			
	Inkl. Abschlussblende am raumseitigen Ende			
	Die Einbringung von insgesamt 23 Dosenbohrungen Durchmesser 68mm ist Leistung AN.			
	Der Einzug des entsprechenden Kabelbündels ist Leistung des AN.			
	Die Elektroinstallation wird seitens der ausführenden Elektrofirma vorgenommen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.04.6 bis 01.04.10				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.04.6	Unterbauschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 710 mm (Höhe inkl. Blende)			
	Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
418	LV	Laboraausstattung		
01	Titel	Laboraausstattung		
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.04.7	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 710 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.04.8	Tischgestell Sitzarbeitsplatz			
Position	Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A, geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 1200 mm. Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte): 0,75m über OKFFB			
	1	Stk	EP	GP
01.04.9	Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 2x 2125 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 2125 x 750 mm und L x B ca. 2125 x 750 mm Inkl. Aufkantung rechts bzw. links (zur Wandseite). Jede Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Beide Tischplatten im Sinne einer Arbeitsinsel aneinandergestoßen und verfugt/versiegelt. Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen und in der Montageplanung darzustellen.			
	1	Stk	EP	GP
01.04.10	Kabelkanal zur Montage auf der Arbeitsinsel			
Position	Lieferung und Montage eines Kabelkanals zur Aufnahme von Elektro- und EDV-Leitungen. Material Aluminium pulverbeschichtet oder vergleichbar. Montage auf der Arbeitsinsel inkl. Verfugung Länge: 2x 2125mm Montage Rücken Rücken, sodass Steckdosen und EDV-Dosen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.04.10 -				
von beiden Seiten der Arbeitsinsel zugänglich sind.				
Inkl. Abschlussblende am raumseitigen Ende				
Die Einbringung von insgesamt 15 Dosenbohrungen Durchmesser 68mm ist Leistung AN.				
Der Einzug des entsprechenden Kabelbündels ist Leistung des AN.				
Die Elektroinstallation wird seitens der ausführenden Elektrofirma vorgenommen.				
1	Stk		EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.04.11 bis 01.04.13				
Text				
Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:				
01.04.11				
Position				
Unterbauschrank Länge 1200 mm				
L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)				
Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.				
Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.				
Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.				
1	Stk		EP	GP
01.04.12				
Position				
Tischgestell Sitzarbeitsplatz				
Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A, geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 900 mm.				
Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte): 0,75m über OKFFB				
1	Stk		EP	GP
01.04.13				
Position				
Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 2125 mm				
Tischplatte				
Tischplatte gemäß Textteil A				
L x B ca. 2125 x 900 mm				
Inkl. Aufkantung rechts und hinten				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.04.13 -				
	Ausführung zweiteilig wegen Höhenversprung der Tischanlage.			
	Die beiden Tischplatteteile sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.			
1	Stk		EP	GP
Bereich 01.04 UG1-NF-0029 PCR				

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laboraausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laboraausstattung	
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.05.1 bis 01.05.6

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.05.1

Position

Hochschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl.
Sockelblende)

Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren.
Ausführung des Hochschrankes mit fünf
höhenverstellbaren Fachböden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

3 **Stk** EP GP

01.05.2

Position

Tischgestell Sitzarbeitsplatz

Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A,
geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 2000 mm.

Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte):
0,75m über OKFFB

1 **Stk** EP GP

01.05.3

Position

Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 2000 mmTischplatte

Tischplatte gemäß Textteil A
L x B ca. 2000 x 750 mm

Inkl. Aufkantung hinten

Die Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu
fertigen.

1 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
418	LV	Laboraausstattung		
01	Titel	Laboraausstattung		
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.05.4	Wandhängeschränk Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende) Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.05.5	Unterbauleuchte Länge mind. 1000 mm			
Position	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B. Länge Unterbauleuchte mind. 1000 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.05.6	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: rechts: 100mm Deckenblende: Vierteilig, Höhe ca. 650 mm, lfm ca. 2000 mm Des Weiteren ist eine Blende an der linken Seite des Hochschranks vorzusehen, die zumindest den Bereich zwischen der Oberkante der Fertigfußbodens und der Unterkante des Wandhängeschranks verblendet. Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein. Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.05.7 bis 01.05.13				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
418	LV	Laboraausstattung		
01	Titel	Laboraausstattung		
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.05.7	Unterbauschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.05.8	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.05.9	Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 2750 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 4500 x 750 mm Inkl. Aufkantung links, rechts und hinten. Die Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.			
	1	Stk	EP	GP
01.05.10	Wandhängeschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende) Ausführung des Wandhängeschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Wandhängeschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	2	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418 LV Laborausstattung			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.05.11 Position	Wandhängeschränk Länge 900 mm			
	L x B x H ca. 900 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende)			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.05.12 Position	Unterbauleuchte Länge mind. 3300 mm			
	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B.			
	Länge Unterbauleuchte mind. 3300 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.05.13 Position	Blenden			
	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden:			
	links: 100 mm (Unterbauschränk und Wandhängeschränk)			
	rechts: 200 mm (Unterbauschränk)			
	Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 650 mm, lfm ca. 3800 mm			
	Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein.			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen.			
	Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich.			
	Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Bereich 01.05 UG1-NF-0028 Labor PCR			.....	

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung	
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.06.1 bis 01.06.4

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.06.1

Position

Unterbauschrank Länge 1200 mm

L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)
Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.
Ausführung des Unterbauschrankes mit einem
höhenverstellbaren Fachboden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

3**Stk**

EP

GP

01.06.2

Position

Unterbauschrank Länge 600 mm

L x B x H ca. 600 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)
Ausführung des Unterbauschrankes mit 1 Drehflügeltür.
Ausführung des Unterbauschrankes mit einem
höhenverstellbaren Fachboden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

1**Stk**

EP

GP

01.06.3

Position

Unterbauschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)
Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.
Ausführung des Unterbauschrankes mit einem
höhenverstellbaren Fachboden.

Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe
ca. 100 mm.

1**Stk**

EP

GP

01.06.4

Position

Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 5305 mm

Tischplatte
Tischplatte gemäß Textteil A
L x B ca. 5305 x 750 mm

Inkl. Aufkantung rechts und hinten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	LaboraAusstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	LaboraAusstattung	
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.06.4 -			

Zusammenhängende Tischplatten bis zu einer Länge von 3,5m sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Unvermeidbare Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen. Entsprechende Fugen sind in der Montageplanung darzustellen.

1 Stk EP GP

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.06.5 bis 01.06.11

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:

01.06.5

Position

Laborspüle**Laborspüle**

Gesamtabmessungen

L x B x H: ca. 1500 x 600 x 860 mm

Ausführung des gesamten Schrankelementes mit einer Beckenblende.

Laborspüle bestehend aus folgenden Einzelteilen:

Unterbauschrank Länge 600 mm

L x B x H ca. 600 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blenden)

Ausführung Unterbauschrank als Auszugsschrank bedienbar über einen Fußtaster oder durch Antippen mit dem Knie.

Ausstattung Auszugsschrank mit Abfalleimer aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von mind. 40 Litern.

Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der Abwasserverrohrung inkl. Siphon.

Der Korpus ist an der rechten Seite ca. 55 mm bis zur Wand vollständig zu verblenden.

Unterbauschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)

Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.

Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der Abwasserverrohrung inkl. Siphon.

Im Unterbauschrank ist die Unterbringung einer VE-Patrone vorgesehen, die seitens des Betreibers zur Verfügung gestellt wird. Entsprechende Stellfläche ist im Unterbauschrank vorzusehen.

Im Krankenhaus kommen aktuell VE-Patronen des Herstellers Grünbeck AG, Modell softliQ:MD32 zum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.06.5 -				
	Einsatz. Nachfolgemodell ist die softliQ:ME Serie. Mindestens dieses Modell und gleichwertige Modelle anderer Hersteller müssen im Verkleidungsbereich aufgenommen werden können.			
	<u>Sockelblende</u> Ausführung durchgehender Sockelblende, Höhe ca. 100 mm			
	<u>Tischplatte</u> Tischplatte L x B ca. 1555 x 700 mm mit integriertem Handwaschbecken und Spülbecken.			
	Material Tischplatte: Feinsteinzeug mit Aufkantung hinten und rechhts, Höhe 40mm			
	Handwaschbecken mit folgenden Abmessungen: L x B x T ca. 400 x 400 x 150 mm			
	Spülbecken mit folgenden Abmessungen: L x B x T ca. 700 x 400 x 250 mm			
	Ausführung Tischplatte mit folgenden Bohrungen: 3x Bohrung zur Durchführung einer Armatur, Durchmesser ca. 35 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.06.6	Mischwasserarmatur			
Position	Lieferung und Montage einer Mischwasserarmatur gemäß Textteil B inkl. Funktionsprüfung.			
	2	Stk	EP	GP
01.06.7	VE-Wasserarmatur			
Position	Lieferung und Montage einer VE-Wasserarmatur gemäß Textteil B inkl. Funktionsprüfung.			
	1	Stk	EP	GP
01.06.8	Spritzschutz			
Position	Lieferung und Montage Spritzschutz gemäß Textteil B.			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.06.9	Unterbauschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	4	Stk	EP	GP
01.06.10	Unterbauschrank Länge 600 mm			
Position	L x B x H ca. 600 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 1 Drehflügeltür. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.06.11	Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 5670 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 5670 x 750 mm Inkl. Aufkantung links und hinten. Zusammenhängende Tischplatten bis zu einer Länge von 3,5m sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Unvermeidbare Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite von max. 0,5 mm auszuführen. Entsprechende Fugen sind in der Montageplanung darzustellen. Inkl. Verfugung im Übergang zur Feinsteinzeug-Tischplatte aus LV-Pos. 01.06.5. Die jeweiligen Arbeitsflächen der unterschiedlichen Arbeitsplatten sind auf derselben Höhenlage (Steharbeitsplatz, somit 900mm über OKFFB) auszuführen			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie		
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Bereich 01.06 UG1-NF-0024 Klin. Chemie

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laboraausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laboraausstattung	
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.07.1 bis 01.07.6

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.07.1

Position

Tischgestell Sitzarbeitsplatz

Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A,
geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 4500 mm.

Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte):
0,75m über OKFFB

1**Stk**

EP

GP

01.07.2

Position

Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 4500 mmTischplatte

Tischplatte gemäß Textteil A
L x B ca. 4500 x 750 mm

Inkl. Aufkantung links, rechts und hinten

Zusammenhängende Tischplatten bis zu einer Länge von
3,5m sind in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.
Unvermeidbare Fugen sind als Haarfugen mit einer Breite
von max. 0,5 mm auszuführen. Entsprechende Fugen sind
in der Montageplanung darzustellen.

1**Stk**

EP

GP

01.07.3

Position

Wandhängeschränk Länge 1200 mm

L x B x H ca. 1200 x 380 x 750 mm (Höhe ohne
Deckenblende)

Ausführung des Wandhängeschranks mit 2
Drehflügeltüren.

Ausführung des Wandhängeschranks mit einem
höhenverstellbaren Fachboden.

2**Stk**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
418	LV	Laborausstattung		
01	Titel	Laborausstattung		
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.07.4	Wandhängeschränk Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende) Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.07.5	Unterbauleuchte Länge mind. 3300 mm			
Position	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B. Länge Unterbauleuchte mind. 3300 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.07.6	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: rechts: ca. 65 mm (Wandhängeschränk) Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 650 mm, lfm ca. 3800 mm Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein. Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.07.7 bis 01.07.13				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.07.7	Hochschränk Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl. Sockelblende)			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.07.7 -				
	Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Hochschrankes mit fünf höhenverstellbaren Fachböden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	3	Stk	EP	GP
01.07.8	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.07.9	Tischgestell Sitzarbeitsplatz			
Position	Lieferung und Montage Tischgestell gemäß Textteil A, geeignet für Aufnahme einer Tischplatte Länge 835 mm.			
	Höhe der Tischanlage (Oberkante der Arbeitsplatte): 0,75m über OKFFB			
	1	Stk	EP	GP
01.07.10	Tischplatte, Vollkernmaterial, Länge ca. 1735 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 1735 x 650 mm			
	Inkl. Aufkantung rechts und hinten			
	Die Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.07.11 Position	Wandhängeschränk Länge 900 mm			
	L x B x H ca. 900 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende)			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.07.12 Position	Unterbauleuchte Länge mind. 800 mm			
	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B.			
	Länge Unterbauleuchte mind. 800 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.07.13 Position	Blenden			
	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden:			
	links: 65 mm			
	Deckenblende: Vierteilig, Höhe ca. 650 mm, lfm ca. 4300 mm			
	Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein.			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen.			
	Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich.			
	Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Bereich 01.07 UG1-NF-0027 Mikroskopie			.....	

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung	
01.09	Bereich	UG1-NF-0051 Gefahrstofflager	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

01.09.1
Position**Sicherheitsschrank für Lösungsmittel und Chemikalien Länge 1200 mm**

Sicherheitsschrank zur Aufbewahrung von Lösungsmitteln und Chemikalien

Abmessungen L x B x H außen

ca. 1200 x 600 x 1900 mm

Abmessungen L x B x H innen

ca. 1100 x 550 x 1700 mm

Eigenschaften

Integriertes Be- und Entlüftungssystem zum Anschluss an permanent wirkende bauseitige Abluft DN 75, abschließbare Flügeltür, gleichschließend mit den übrigen Sicherheitsschränken, Außenkorpus aus pulverbeschichtetem Stahlblech in RAL 7035 oder ähnlich.

Ausstattung mit 5 Auszugswannen und einer Bodenauffangwanne.

Traglast pro Schublade ca. 40 kg

Schließmechanik korrosionsgeschützt ausserhalb des Lagerraumes vorgesehen, inkl. Türarretierung

Inkl. Stellfüße zum Ausgleich von Bodenunebenheiten

Mit GS- Zertifizierung, Zertifizierung nach DIN EN 14470-1 und EN 14727

Inkl. Inbetriebnahmeprüfung durch Sachkundigen und Anbringen der Prüfplakette mit Hinweis zur nächsten Wiederholung der Sicherheitsprüfung.

Inkl. Transport im Gebäude bis zum Aufstellort.

Inkl. Einweisung des Nutzers und des technischen Betriebspersonals. Die Teilnehmenden, sowie die eingewiesenen Inhalte sind schriftlich zu dokumentieren.

2**Stk**

EP

GP

Bereich 01.09 UG1-NF-0051 Gefahrstofflager

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	LaboraAusstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	LaboraAusstattung	
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.10.1 bis 01.10.3

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.10.1

Position

Laborabzug

Laborabzug

L x B x H ca. 1200 x 900 x 2400 mm

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Einweisung eines
Laborabzugs/ Digestoriums entsprechend den
Anforderungen und Prüfverfahren nach EN 14175.
Der Abzug muss das GS- Zeichen besitzen.

Ausführung als Niederflurabzug wegen begrenzter
Raumhöhe (Lichte Höhe 2,5m)

Max. zulässige Geräuscentwicklung: 50 dB (A) bei
Betriebszustand 100% und geschlossenem Frontschieber.

Innenauskleidung aus Vollkernmaterial, kratz- und
schlagfest, desinfektionsmittelbeständig, UV-
lichtbeständig, korrosionsfest.

Das Abzugsdach ist mit den Seitenwänden und dem
Tragrahmen kraftschlüssig zu verbinden.
Keine Verwendung von Schmelzkleberkanten innerhalb des
Laborabzuges.

Leicht laufendes Schiebefenster aus
Verbundsicherheitsglas, ca. 6 mm stark. Führung aus
schwer entflammbarem Material. Schiebefenster in voller
Höhe mit Querschiebern unterteilt, mit
Edelstahldrahtaufhängung und Fallsicherung.
Gegengewicht in der Rückwand eingebaut und über
Revisionsblenden von vorn zugänglich. Über dem
Schiebefenster ist eine Front- und Innenverkleidung
anzubringen.

Zum Schutz gegen wegfliegende Splitter und
verspritzende Flüssigkeiten muss der Frontschieber so
weit heruntergezogen werden können, dass oberhalb der
Arbeitsplatte keine nach vorn gerichtete Öffnung
verbleibt.

Die Schließung des Schiebefensters soll ausschließlich
per Hand erfolgen. Eine automatische Schließung ist
nicht gewünscht.

Beim Übereinanderschieben der horizontal beweglichen
Teilscheiben des Frontschiebers darf die
Umgreifungsbreite nicht mehr als 0,5 m betragen;
Scheibengriffe dürfen die Umgreifungsbreite nicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.10.1 -				
vergrößern.				
Rückwand und Prallwand als Ansaugschacht ausgebildet, mit unterer und oberer Ansaugöffnung, inkl. Abluftsammelkanal, schwerentflammbar.				
Arbeitsplatte aus Vollkeramik mit umlaufender Wulstkante, Stärke Arbeitsplatte min. 26 mm, Randwulst min. 7 mm, Arbeitshöhe ca. 900 mm, Gesamthöhe Abzug inkl. Unterschrank ca. 2400 mm.				
Selbsttragender Unterbau, ergänzt durch einen Gefahrenstoffschränk (in einer nachfolgender LV-Pos. 01.10.2 beschrieben).				
Es ist eine Verblendung von ca. 300 mm als Frontblende über den unterhalb des Abzugs angeordneten Gefahrenstoffschränk zu berücksichtigen. Die Beleuchtung ist von außen schaltbar. In der Rückwand sind ca. 4 Stativhalterungen für Stativstäbe, Durchmesser ca. 13 mm, vorzusehen. Der Innenraum soll mit Zubehör nachrüstbar sein (Stativstangen o.ä.). Ausstattung mit vier außen liegenden Steckdosen.				
Sämtliche technisch relevanten Teile müssen von vorne gewartet werden können.				
Ausführung der gesamten Konstruktion mit einer abnehmbaren Blende bis zur abgehängten Decke.				
Abzüge sind so auszuführen, dass die Ausbruchsicherheit von Gefahrstoffen auch bei vollständigem Öffnen des Frontschiebers gewährleistet ist. Der Mindestabluftvolumenstrom der Abzüge ist so zu bemessen, dass die Abzüge bei 50 cm Schieberöffnung auch ohne Einsatz eines Stützstrahls ausbruchsicher betrieben werden können.				
Die Überwachung der lufttechnischen Abzugsfunktionen erfolgt mittels optischer und akustischer Kontrollsysteme, welche sich am Abzug befinden müssen. Die Detektion möglicher Abweichungen vom normalen Betriebszustand muss wie folgt beschrieben erfolgen: Die vom Hersteller geforderten Soll-Volumenströme (Betriebswerte) müssen im Abluftanschluss oberhalb des Abzugs kontinuierlich mit den tatsächlich verfügbaren Ist-Volumenströmen verglichen werden. Beträgt der Ist-Wert mehr als 85% des Soll-Werts, wird die Funktion des Abzugs mit einer grünen Meldeleuchte				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung	
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.10.1 -			
	signalisiert. Unterschreitet der Ist-Wert 85% des Soll-Werts, müssen nach ca. 90 Sekunden eine optische und eine akustische Warnung erfolgen. Die optische Warnung (deutlich sichtbare rote Meldeleuchte) darf nicht quittierbar sein. Die akustische Warnung soll 1-2 Minuten hörbar sein und sich danach selbst abschalten; eine Quittierung seitens des Nutzers muss ab Ertönen des Alarms möglich sein. Nach einem Aus- und wieder Einschalten der Lüftung müssen beide Warnungen erneut aufleben. Bei Überschreiten des 85%-Wertes werden beide Alarme automatisch beendet und der Abzug kehrt in den normalen Betriebszustand zurück. <u>Medienausstattung</u> 2x Steckdose im Innenraum des Abzugs angeordnet 2x Steckdose ausserhalb des Laborabzugs in der Bedienleiste angeordnet. Die Steckdosen sind nach Vorgaben der Elektroplanung zu beschriften. Ein Notausschalter zur Abschaltung der 4 vorab benannten Steckdosen ist seitens des AN zu realisieren und in der Bedienleiste zu integrieren. Die Innenbeleuchtung des Laborabzuges ist durch einen Schalter in der Bedienleiste zu schalten. <u>Volumenstromregler und Steuerung</u> Volumenstromregler, Abzugssteuerung und Sensorik werden über das Gewerk Lüftung zur Implementierung in die Laborabzugstechnik beigestellt. Folgende Produkte der Trox GmbH sind zur Implementierung vorgesehen: Volumenstromregler: TVLK/250-100/ELAB/S/FH-VD/TI/250-720m3/h Bedienelement: BE-SEG-02 Inkl. Anschluss des Abzuges an den Volumenstromregler, der seitens der ausführenden Firma Lüftung geliefert wird. Inkl. Einweisung des Nutzers und des technischen Betriebspersonals. Die Teilnehmenden, sowie die eingewiesenen Inhalte sind schriftlich zu		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.10.1 -			
	dokumentieren.			
	1	Stk	EP	GP
01.10.2	Sicherheitsschrank unter Laborabzug			
Position	Gefahrenstoffschrank für Säuren und Laugen zur Montage unter einem Laborabzug			
	<u>Abmessungen</u>			
	L x B x H außen mind. 1050 x 550 x 550 mm			
	<u>Eigenschaften</u>			
	-Integriertes Be- und Entlüftungssystem zum Anschluss an permanent wirkende Abluft DN 75			
	-Abschließbare Flügeltüren			
	-Außenkorpus aus pulverbeschichtetem Stahlblech in RAL 7035 oder ähnlich			
	-Ausführung mit zwei (Variante Länge 600 mm) bzw. vier (Variante Länge 1100 mm) Tablarauszügen inkl. herausnehmbarer Kunststoffwannen und Bodenauffwagewanne			
	-Selbstständig schließend im Brandfall			
	-Traglast pro Tablarboden ca. 25 kg			
	-Rollen mit Sockelblende inkl. Feststeller und Höhenanpassung			
	Mit GS- Zertifizierung und Zertifizierung nach EN 14727			
	Inkl. Inbetriebnahmeprüfung durch Sachkundigen und Anbringen der Prüfplakette mit Hinweis zur nächsten Wiederholung der Sicherheitsprüfung.			
	Inkl. Transport im Gebäude bis zum Aufstellort.			
	Inkl. ggf. nötiger Blenden			
	Inkl. Einweisung des Nutzers und des technischen Betriebspersonals. Die Teilnehmenden, sowie die eingewiesenen Inhalte sind schriftlich zu dokumentieren.			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung		Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.10.3	Hochschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 2100 mm (Höhe inkl. Sockelblende)			
	Ausführung des Hochschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Hochschrankes mit fünf höhenverstellbaren Fachböden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.10.4	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 650 mm, lfm ca. 1800 mm			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.			
	1	Stk	EP	GP
Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.10.5 bis 01.10.10				
Text	Ausführung einer Schrankanlage mit folgender Ausstattung gemäß Textteil A:			
01.10.5	Laborspüle			
Position	Laborspüle			
	Gesamtabmessungen			
	L x B x H: ca. 1500 x 600 x 860 mm			
	Ausführung des gesamten Schrankelementes mit einer Beckenblende.			
	Laborspüle bestehend aus folgenden Einzelteilen:			
	Unterbauschrank Länge 600 mm			
	L x B x H ca. 600 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blenden)			
	Ausführung Unterbauschrank als Auszugsschrank bedienbar über einen Fußtaster oder durch Antippen mit dem Knie.			
	Ausstattung Auszugsschrank mit Abfalleimer aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von mind. 40 Litern.			
	Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	
Alle Einzelbeträge Netto in EUR			20.04.2026 - Seite 71 von 83	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.10.5 -				
Abwasserverrohrung inkl. Siphon. Der Korpus ist an der rechten Seite ca. 55 mm bis zur Wand vollständig zu verblenden.				
<u>Unterbauschrank Länge 900 mm</u> L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der Abwasserverrohrung inkl. Siphon.				
<u>Sockelblende</u> Ausführung durchgehender Sockelblende, Höhe ca. 100 mm				
<u>Tischplatte</u> Tischplatte L x B ca. 1555 x 700 mm mit integriertem Handwaschbecken und Spülbecken.				
Material Tischplatte: Feinsteinzeug mit Aufkantung hinten und rechts, Höhe 40mm				
Handwaschbecken mit folgenden Abmessungen: L x B x T ca. 400 x 400 x 150 mm				
Spülbecken mit folgenden Abmessungen: L x B x T ca. 700 x 400 x 250 mm				
Ausführung Tischplatte mit folgenden Bohrungen: 3x Bohrung zur Durchführung einer Armatur, Durchmesser ca. 35 mm.				
1	Stk		EP	GP
01.10.6	Mischwasserarmatur			
Position	Lieferung und Montage einer Mischwasserarmatur gemäß Textteil B inkl. Funktionsprüfung.			
2	Stk		EP	GP
01.10.7	Spritzschutz			
Position	Lieferung und Montage Spritzschutz gemäß Textteil B.			
1	Stk		EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

			Projekt-Nr.: 542-LPH3	
418	LV	Laborausstattung		
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.10.8	Unterbauschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.10.9	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden. Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.10.10	Tischplatte, Vollkeramik, Länge ca. 3060 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 3060 x 750 mm Material: Vollkeramik mit Aufkantung hinten und links Die Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen. Inkl. Verfugung im Übergang zur Feinsteinzeug-Tischplatte der Laborspüle aus LV-Pos. 01.10.4. Die jeweiligen Arbeitsflächen der unterschiedlichen Arbeitsplatten sind auf derselben Höhenlage (Steharbeitsplatz, somit 900mm über OKFFB) auszuführen			
	1	Stk	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik		
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Bereich 01.10 UG1-NF-0048 Analytik

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	LaboraAusstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	LaboraAusstattung	
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Ausführung einer Schrankanlage Pos. 01.11.1 bis 01.11.13

Text

Ausführung einer Schrankanlage mit folgender
Ausstattung gemäß Textteil A:

01.11.1

Position

Laborspüle**Laborspüle**

Gesamtabmessungen

L x B x H: ca. 1500 x 600 x 860 mm

Ausführung des gesamten Schrankelementes mit einer
Beckenblende.

Laborspüle bestehend aus folgenden Einzelteilen:

Unterbauschrank Länge 600 mm

L x B x H ca. 600 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blenden)

Ausführung Unterbauschrank als Auszugsschrank bedienbar
über einen Fußtaster oder durch Antippen mit dem Knie.

Ausstattung Auszugsschrank mit Abfalleimer aus
Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von mind. 40
Litern.

Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der
Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der
Abwasserverrohrung inkl. Siphon.

Der Korpus ist an der rechten Seite ca. 55 mm bis zur
Wand vollständig zu verblenden.

Unterbauschrank Länge 900 mm

L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende)

Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren.

Ausführung des Unterbauschrank mit einer Öffnung in der
Rückwand zum Anschließen der Armaturen und der
Abwasserverrohrung inkl. Siphon.

Sockelblende

Ausführung durchgehender Sockelblende, Höhe ca. 100 mm

Tischplatte

Tischplatte L x B ca. 1555 x 700 mm mit integriertem
Handwaschbecken und Spülbecken.

Material Tischplatte: Feinsteinzeug
mit Aufkantung hinten und links, Höhe 40mm

Handwaschbecken mit folgenden Abmessungen:

L x B x T ca. 400 x 400 x 150 mm

Spülbecken mit folgenden Abmessungen:

L x B x T ca. 700 x 400 x 250 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung		Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung		
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.11.1 -				
		Ausführung Tischplatte mit folgenden Bohrungen: 3x Bohrung zur Durchführung einer Armatur, Durchmesser ca. 35 mm.		
	1	Stk	EP	GP
01.11.2	Mischwasserarmatur			
Position	Lieferung und Montage einer Mischwasserarmatur gemäß Textteil B inkl. Funktionsprüfung.			
	2	Stk	EP	GP
01.11.3	Spritzschutz			
Position	Lieferung und Montage Spritzschutz gemäß Textteil B.			
	1	Stk	EP	GP
01.11.4	Unterbauschrank Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	1	Stk	EP	GP
01.11.5	Unterbauschrank Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 600 x 860 mm (Höhe inkl. Blende) Ausführung des Unterbauschrankes mit 2 Drehflügeltüren. Ausführung des Unterbauschrankes mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	Mit Ausführung einer durchgehenden Sockelblende, Höhe ca. 100 mm.			
	2	Stk	EP	GP
01.11.6	Tischplatte, Vollkeramik, Länge ca. 3060 mm			
Position	<u>Tischplatte</u> Tischplatte gemäß Textteil A L x B ca. 3060 x 750 mm			
	Material: Vollkeramik mit Aufkantung hinten und rechts			
	Die Tischplatte ist in einem Stück fugenlos im Werk zu fertigen.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3	
01	Titel	Laborausstattung		
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik	Übertrag:	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.11.6 -				
	Inkl. Verfungung im Übergang zur Feinsteinzeug-Tischplatte der Laborspüle aus LV-Pos. 01.10.4.			
	Die jeweiligen Arbeitsflächen der unterschiedlichen Arbeitsplatten sind auf derselben Höhenlage (Steharbeitsplatz, somit 900mm über OKFFB) auszuführen			
	1	Stk	EP	GP
01.11.7	Wandhängeschränk Länge 1200 mm			
Position	L x B x H ca. 1200 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende) Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	1	Stk	EP	GP
01.11.8	Wandhängeschränk Länge 900 mm			
Position	L x B x H ca. 900 x 380 x 750 mm (Höhe ohne Deckenblende) Ausführung des Wandhängeschranks mit 2 Drehflügeltüren.			
	Ausführung des Wandhängeschranks mit einem höhenverstellbaren Fachboden.			
	2	Stk	EP	GP
01.11.9	Unterbauleuchte Länge mind. 3000 mm			
Position	Lieferung und Montage Unterbauleuchte gemäß Textteil B. Länge Unterbauleuchte mind. 3000 mm			
	1	Stk	EP	GP
01.11.10	Blenden			
Position	Die gesamte Schrankanlage ist wie folgt zu verblenden: rechts: ca. 60 mm (Unterbauschränk und Wandhängeschränk) Deckenblende: Zweiteilig, Höhe ca. 400 mm, lfm ca. 3450 mm			
	Die Deckenblende muss zwecks Zugänglichkeit der Steckdose für die Unterbauleuchte zumindest in deren Bereich revisionierbar sein.			
	Die gesamte Schrankanlage ist zum Fußboden und zur Wand			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
01	Titel	Laborausstattung	
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.11.10 -		
	zu verfugen. Die Farbe der Fuge im Bodenbereich unterscheidet sich von der Farbe der Fugen im Wandbereich. Die genaue Farbe ist mit dem AG abzustimmen.		
1	Stk	EP	GP

Bereich 01.11 UG1-NF-0047 Galenik

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Laborausstattung

MWSt. (19,0 %)

Gesamtsumme inkl. MWSt.

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
02	Titel	Allgemein	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.1

Position

Dokumentation Bestandsunterlagen

Zu allen Anlagen sind anlagen- und ausführungsbezogene übersichtliche Betriebs- und Revisionspläne auf Basis der hierfür übermittelten CAD-Dateien zu übergeben.

Die Unterlagen müssen mit den Anlagen genau übereinstimmen. Das bedeutet u.a. auch, dass letzte bauliche oder installationsbedingte Änderungen in die Unterlagen zur Dokumentation durch den AN eingepflegt sein müssen.

Anzahl der Ausfertigungen (Abgabe digital und in Papierform), sowie Umfang und Reihenfolge sind in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen Formblatt 214 H. W im Abschnitt 10.15 "Dokumentation" aufgelistet.

1	Psch	EP	GP
----------	-------------	----------	----------

Titel 02 Allgemein	
---------------------------	-------

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Text

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Stundensätze sollen die Abrechnung unvorhergesehener Leistungen geringen Umfanges ohne zusätzliche Vergütungsvereinbarungen ermöglichen.

Die Leistungen dürfen nur nach ausdrücklicher Anweisung durch die Fachbauleitung bzw. nach Abstimmung mit der Bauleitung ausgeführt werden.

Stundenlohnzettel müssen täglich der Bauleitung zur Bestätigung vorgelegt werden.

Die angegebenen Stundensätze enthalten alle Zuschläge (z.B. Sozialkosten, Lohnnebenkosten, Allgemeine Geschäftskosten usw.)

03.1
Position

Stundensatz: Facharbeiter

Stundensatz: Facharbeiter

5 **Std** EP GP

03.2
Position

Stundensatz: Helfer

Stundensatz: Helfer

5 **Std** EP GP

Titel 03 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
04	Titel	Wartungsvertrag	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Wartungsleistugen

Text

Der Besteller beabsichtigt Wartungsleistungen gem. beiliegendem AMEV-Vertrag nach Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls zu beauftragen.

Zusammen mit dem Angebot für die Laborausstattung ist ein Angebot für Wartung, Inspektion und damit verbundene kleine Instandsetzungsleistungen für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Anlagen gemäß beiliegender Arbeitskarte abzugeben

Das Angebot des Wartungsvertrags fließt in die Wertung zu gleichen Teilen wie das Angebot über Herstellen, Lieferung und Montieren der Laborausstattung LV Titel 01-03 mit ein.

Ein Rechtsanspruch auf die Erteilung eines Wartungsauftrags besteht nicht, die Kalkulation aller anderen Leistungspositionen hat unabhängig von der Erteilung eines Wartungsauftrags zu erfolgen.

Wartungstermine sind vorab beim technischen Personal anzumelden.

Nach Durchführung der Tätigkeiten werden wesentliche Protokolle dem technischen Personal übergeben.

Der Wartungsvertrag enthält das jährliche Sonderkündigungsrecht für den Besteller.

Servicetermine, die im Rahmen der Gewährleistung anfallen, sind unabhängig zu einem Wartungsvertrag zu betrachten.

Entsprechender AMEV-Wartungsvertrag inkl. der Anlagen liegt den Vertragsunterlagen im PDF-Format sowie im bearbeitbaren Word-Format bei.

Der AMEV-Vertrag ist durch den Bieter vollständig auszufüllen und eine unterzeichnete Gesamtversion inkl. aller Anlagen im PDF-Format einzureichen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

418	LV	Laborausstattung	Projekt-Nr.: 542-LPH3
04	Titel	Wartungsvertrag	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
04.1 Position	Wartung Jahr 1 Preis für Wartungstermin gem. vorstehenden Leistungen inkl. aller Nebenkosten wie Anfahrt, Übernachtung und Lohnnebenkosten 1. Jahr nach Abnahme		
1	Psch	EP	GP
04.2 Position	Wartung Jahr 2 Preis für Wartungstermin gem. vorstehenden Leistungen inkl. aller Nebenkosten wie Anfahrt, Übernachtung und Lohnnebenkosten 2. Jahr nach Abnahme		
1	Psch	EP	GP
04.3 Position	Wartung Jahr 3 Preis für Wartungstermin gem. vorstehenden Leistungen inkl. aller Nebenkosten wie Anfahrt, Übernachtung und Lohnnebenkosten 3. Jahr nach Abnahme		
1	Psch	EP	GP
04.4 Position	Wartung Jahr 4 Preis für Wartungstermin gem. vorstehenden Leistungen inkl. aller Nebenkosten wie Anfahrt, Übernachtung und Lohnnebenkosten 4. Jahr nach Abnahme		
1	Psch	EP	GP

Titel 04 Wartungsvertrag

LV-Gesamtaufstellung: Seite 83.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: ctt Lebach-Ersatzneubau Caritas-Krankenhaus Lebach

Projekt-Nr.: 542-LPH3

LV 418 Laborausstattung

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Laborausstattung	.....
01.01	Bereich	UG1-NF-0024 Versorgung	.....
01.02	Bereich	UG1-NF-0020 Proben	.....
01.03	Bereich	UG1-NF-0021 Blutbank	.....
01.04	Bereich	UG1-NF-0029 PCR	.....
01.05	Bereich	UG1-NF-0028 Labor PCR	.....
01.06	Bereich	UG1-NF-0024 Klin. Chemie	.....
01.07	Bereich	UG1-NF-0027 Mikroskopie	.....
01.09	Bereich	UG1-NF-0051 Gefahrstofflager	.....
01.10	Bereich	UG1-NF-0048 Analytik	.....
01.11	Bereich	UG1-NF-0047 Galenik	.....
02	Titel	Allgemein	.....
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
04	Titel	Wartungsvertrag	.....

Gesamtsumme

LV 418 Laborausstattung

MWSt. 19,0 %

Gesamtsumme inkl. MWSt.